

BAU INDUSTRIE
Ost

BAU DATEN

BIVO gesamt

2024

Inhaltsverzeichnis

Konjunkturdaten

Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung	4
Auftragseingang und Auftragsbestand	6
Umsatz	8
Wohnungsbau	10
Wirtschaftsbau	12
Öffentlicher Bau	14
Straßenbau	16
Baukosten	18
Insolvenzen	20

Strukturdaten

Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur	22
Produktivität und Personalkosten	24
Ertragslage im Bauhauptgewerbe	26
Eigenkapital Bauhauptgewerbe	28

BIVO-Umfragedaten

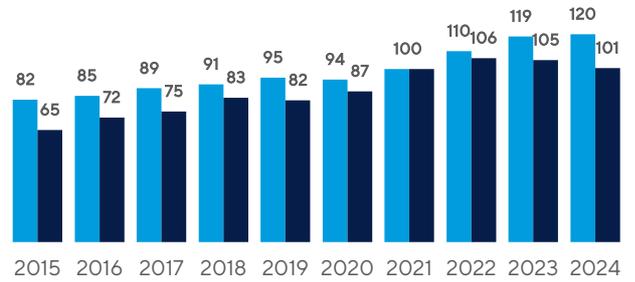
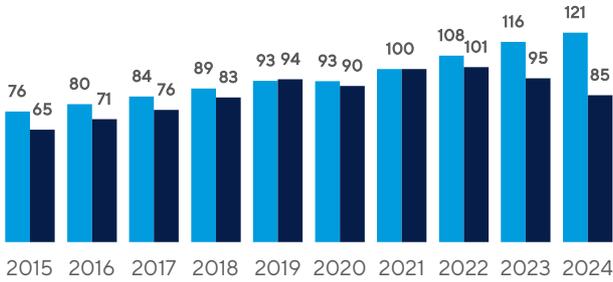
Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg	30
Zahlungsverzug	32
Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung	34
Einbruch / Diebstahl	36

Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

Berlin

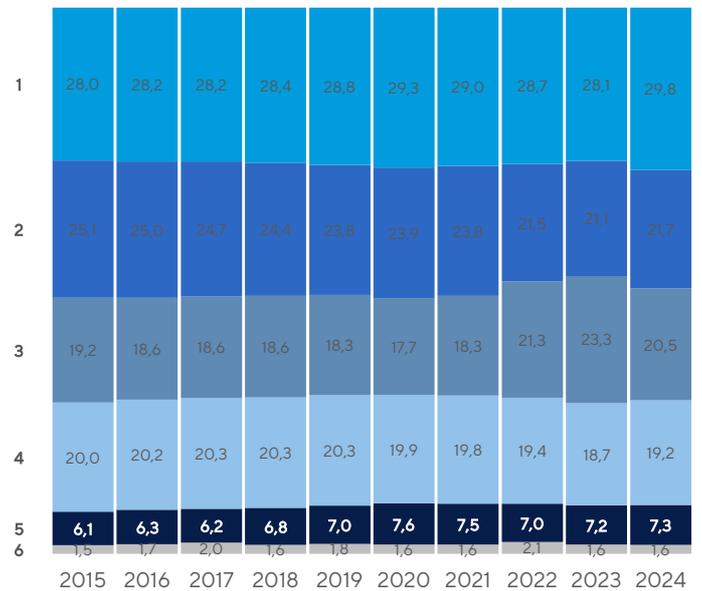
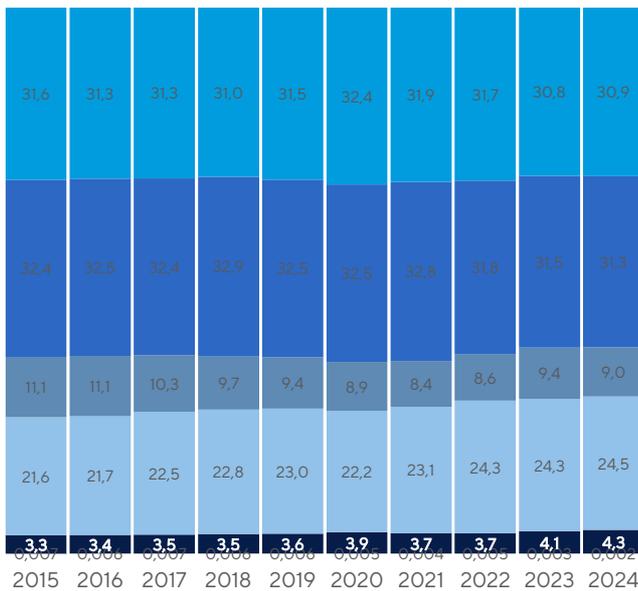
Brandenburg

■ Bruttoinlandsprodukt¹⁾ ■ Bauinvestitionen¹⁾ 2021 = 100



Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung¹⁾

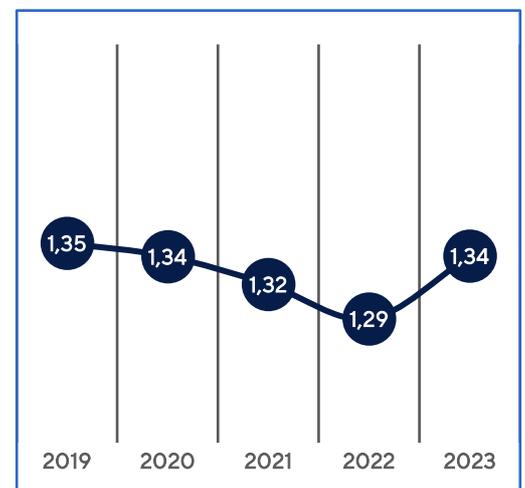
1 Öffentliche und sonst. Dienstleister/Erziehung/Gesundheit/Privathaushalte 2 Finanz- und Versicherungsdienstleister/Grundstücks- und Wohnungswesen
3 Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe 4 Handel/Verkehr/Lagerei/Gastgewerbe/Information und Kommunikation
5 Baugewerbe 6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



¹⁾ In jeweiligen Preisen lt. Revision von 2024, Berechnungsstand Februar 2025, vorläufig, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt.

Bauhauptgewerbe Deutschland: Multiplikator durch Einkommenseffekte (vorläufig)

Das Gewicht des Bauhauptgewerbes in der Volkswirtschaft ist höher als sein direkter Beitrag zur Wertschöpfung. So gehen von den Löhnen und Gehältern der Beschäftigten in Bauunternehmen nachfragewirksame Impulse aus, die direkt und indirekt Produktion, Einkommen und Beschäftigung in anderen Wirtschaftsbereichen beeinflussen. Diese Einkommenseffekte sind von verschiedenen Faktoren etwa der Steuer- und Abgabenlast abhängig und schwanken jährlich. 2023 betrug der Multiplikator nach Berechnungen des BIVO 1,34. Jeder Euro des Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gezahlten Entgelts zog so Produktion und Einkommen in anderen Wirtschaftszweigen in Höhe von 0,34 Euro nach sich.

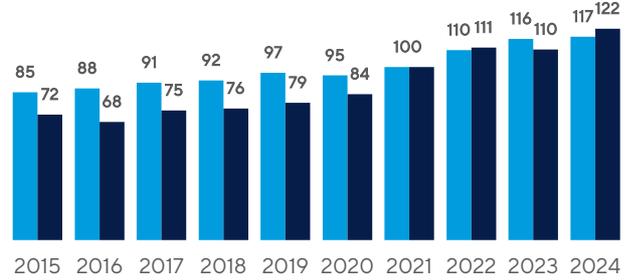
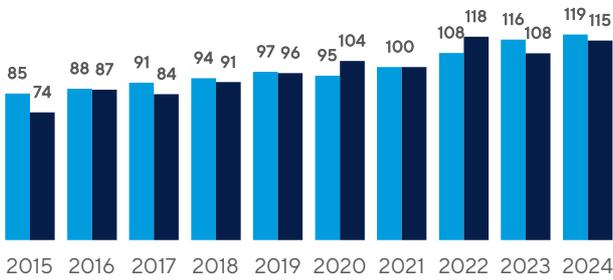


Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

Sachsen

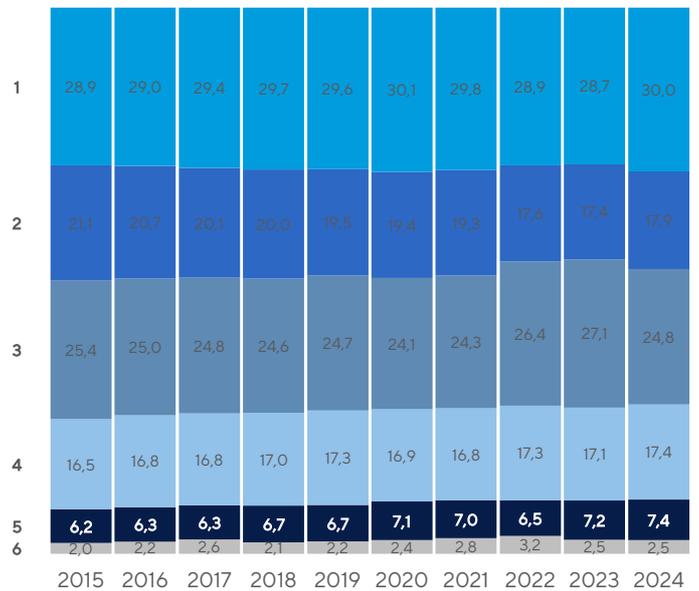
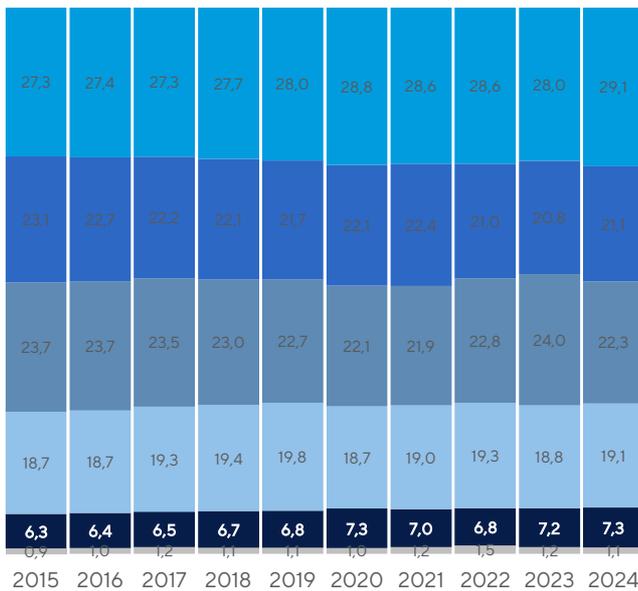
Sachsen-Anhalt

■ Bruttoinlandsprodukt¹⁾ ■ Bauinvestitionen¹⁾ 2021 = 100



Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung¹⁾

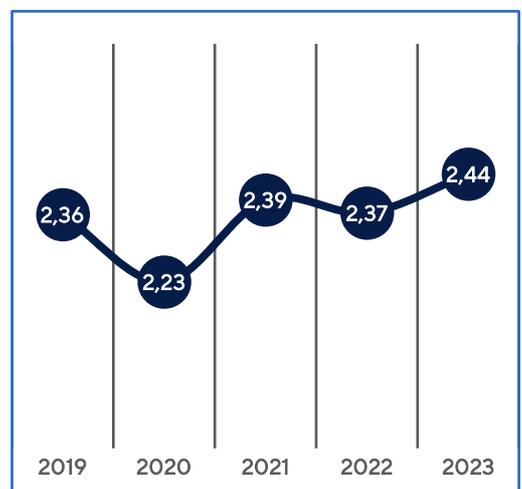
1 Öffentliche und sonst. Dienstleister/Erziehung/Gesundheit/Privathaushalte 2 Finanz- und Versicherungsdienstleister/Grundstücks- und Wohnungswesen
3 Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe 4 Handel/Verkehr/Lagerei/Gastgewerbe/Information und Kommunikation
5 Baugewerbe 6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



¹⁾ In jeweiligen Preisen lt. Revision von 2024, Berechnungsstand Februar 2025, vorläufig, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt.

Bauhauptgewerbe Deutschland: Produktionswertmultiplikator gesamt (vorläufig)

Über den Bezug von Waren und Dienstleistungen zur Errichtung von Bauten werden durch Bauunternehmen weitere positive Einflüsse auf Produktion und Einkommen etwa in der Produktion von Baustoffen oder Baumaschinen aber auch bei Architekten und Anbietern von Dienstleistungen generiert. Addiert man diese sog. Vorleistungseffekte mit den bereits erwähnten Einkommenseffekten ergibt sich den Berechnungen des BIVO zufolge ein Produktionswert, der 2023 den direkten Beitrag des Bauhauptgewerbes zur Nettowertschöpfung um das 2,44-fache überstieg, d. h. eine Bauinvestition in Höhe von 1,0 Milliarden Euro initiierte eine gesamtwirtschaftliche Produktion in Höhe von 2,44 Milliarden Euro.

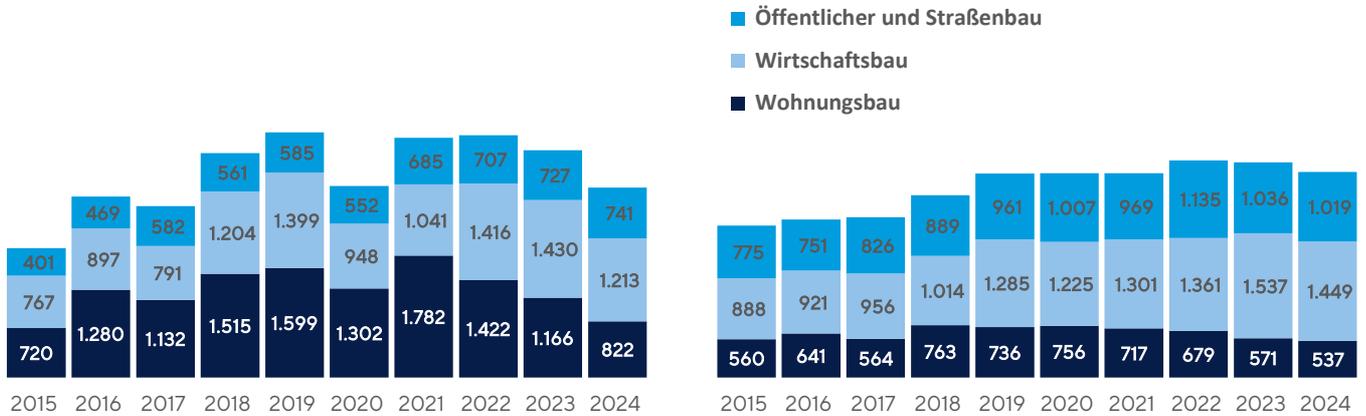


Auftragseingang und Auftragsbestand (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)

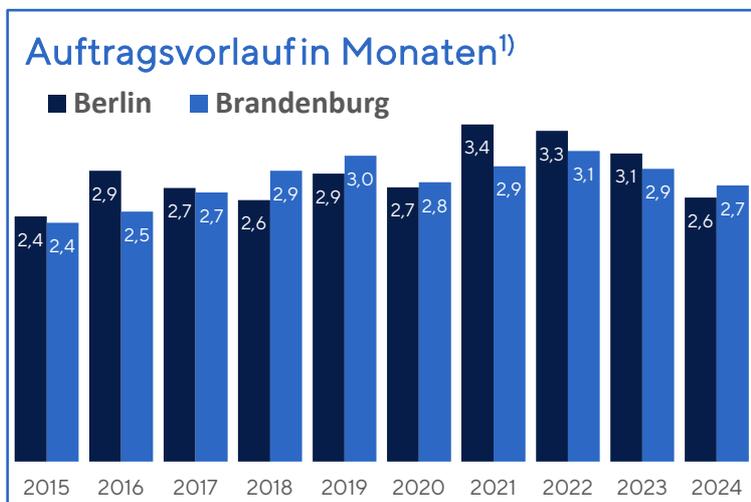
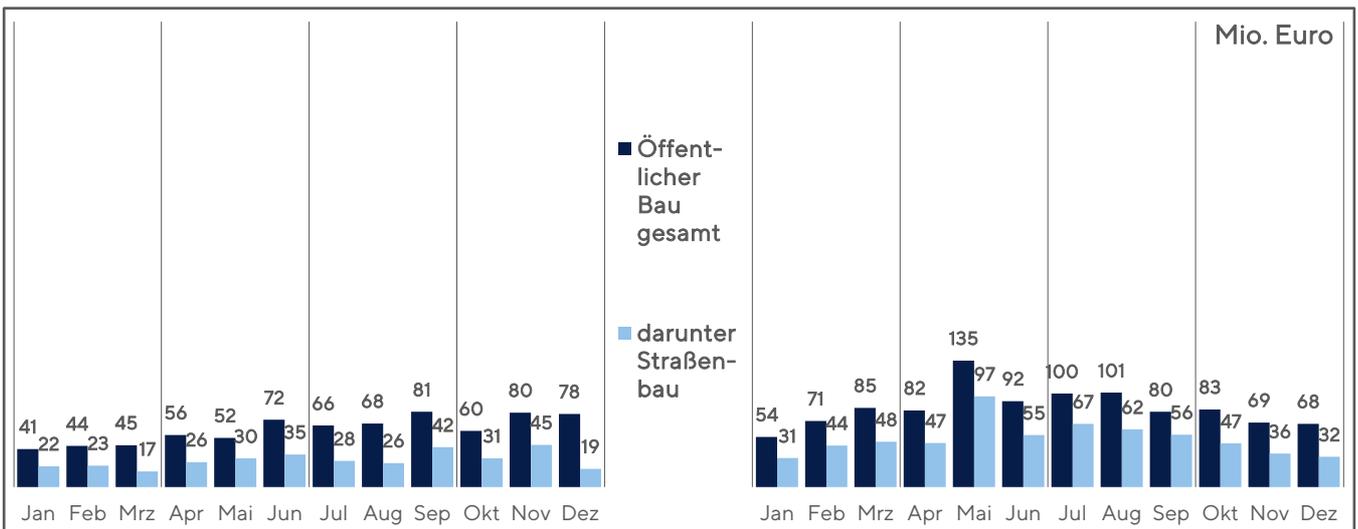
Berlin

Brandenburg

Auftragseingang in Mio. Euro



Volatilität öffentlicher Aufträge im Bauhauptgewerbe 2024: Auftragseingang Öffentlicher und Straßenbau



Der Auftragseingang im öffentlichen Bau unterliegt deutlichen Schwankungen. So war sein Auftragsvolumen in Berlin im zweiten Halbjahr 2024 etwa doppelt so hoch wie im ersten Halbjahr. In Brandenburg hingegen war ab Mitte des Jahres ein nahezu kontinuierlicher Rückgang der Aufträge zu verzeichnen. Für die Kapazitätsplanung der Unternehmen stellen diese Schwankungen eine Herausforderung dar und können so auch die Bauausführung beeinträchtigen.

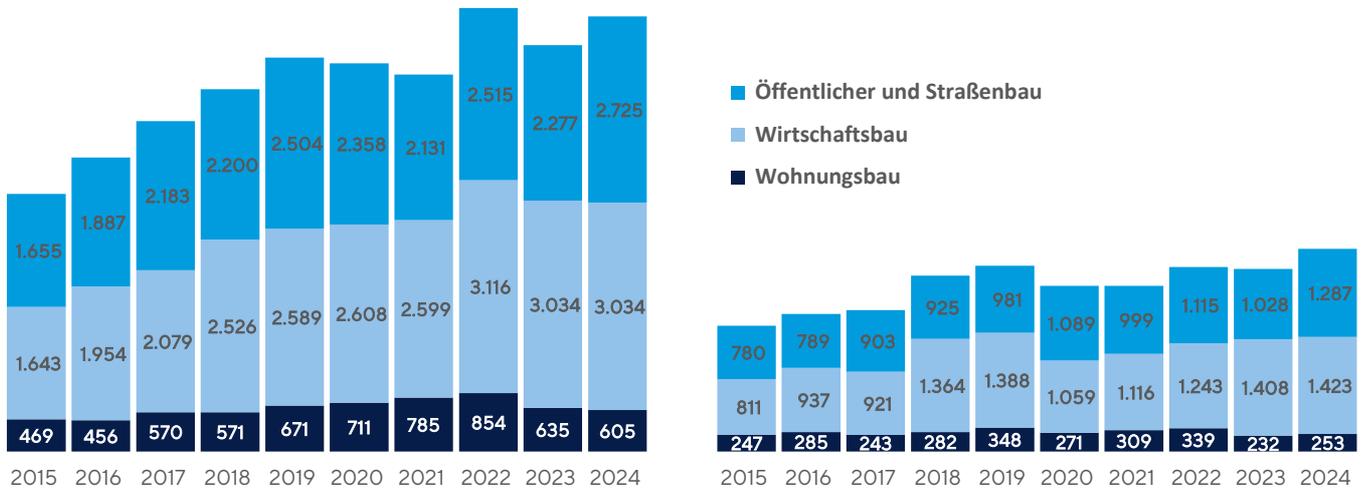
¹⁾ Im Jahresmittel vorliegende, bestätigte Bauaufträge (Auftragsbestand) dividiert durch die durchschnittliche monatliche Bauleistung

Auftragseingang und Auftragsbestand (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)

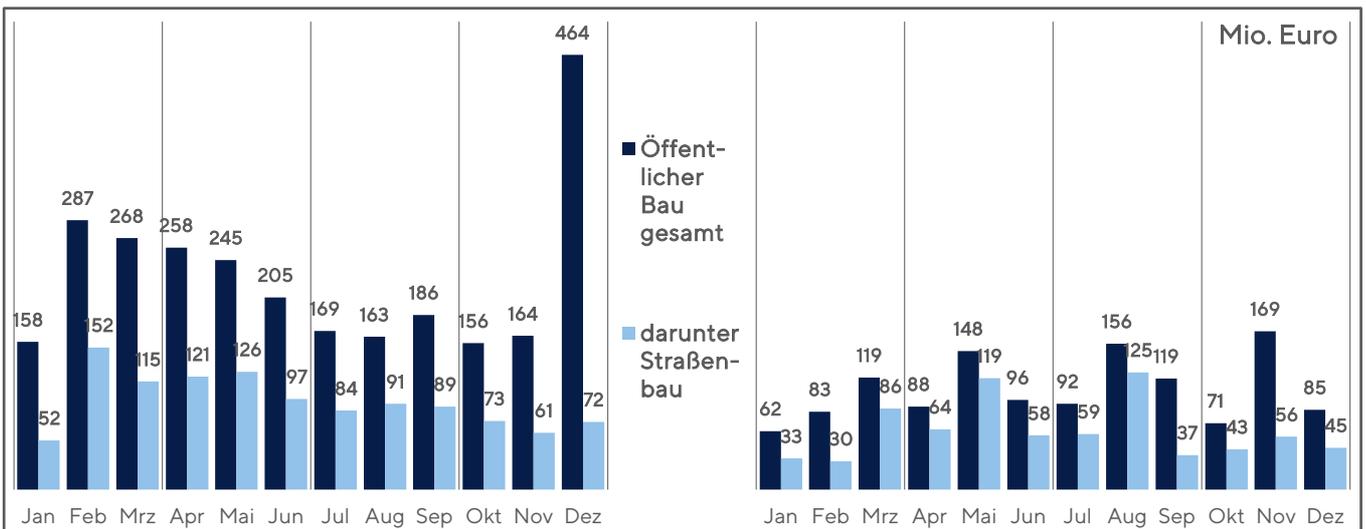
Sachsen

Sachsen-Anhalt

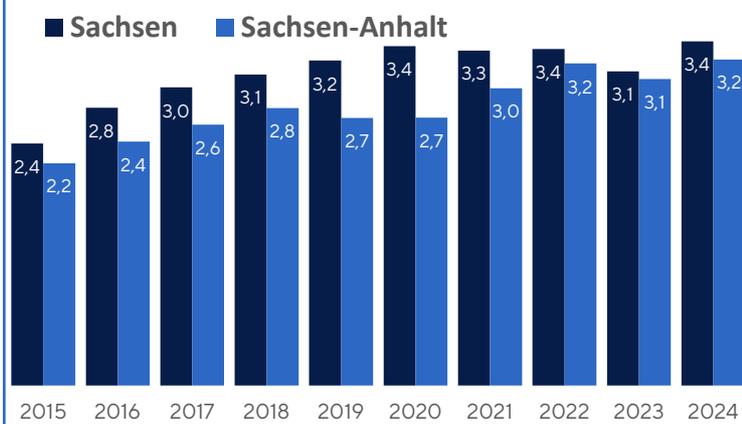
Auftragseingang in Mio. Euro



Volatilität öffentlicher Aufträge im Bauhauptgewerbe 2024: Auftragseingang Öffentlicher und Straßenbau



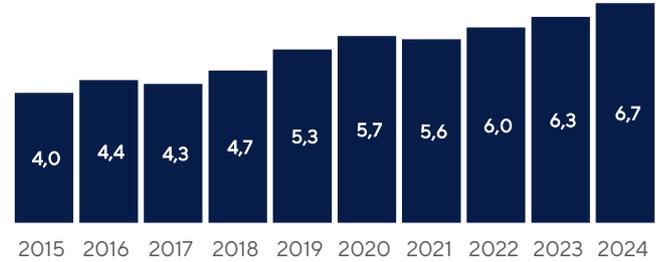
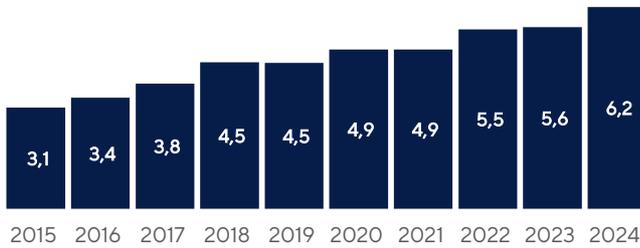
Auftragsvorlauf in Monaten¹⁾



In Sachsen und Sachsen-Anhalt war die öffentliche Auftragsvergabe im Jahr 2024 erheblichen Schwankungen unterworfen. In Sachsen nahm das Auftragsvolumen ab Februar nahezu kontinuierlich ab, erreichte jedoch im Dezember ein Rekordniveau. In Sachsen-Anhalt waren teils ausgeprägte monatliche Schwankungen an der Tagesordnung. Diese hohe Volatilität erschwert sowohl die betriebliche Planung der Unternehmen als auch eine zügige Bauausführung.

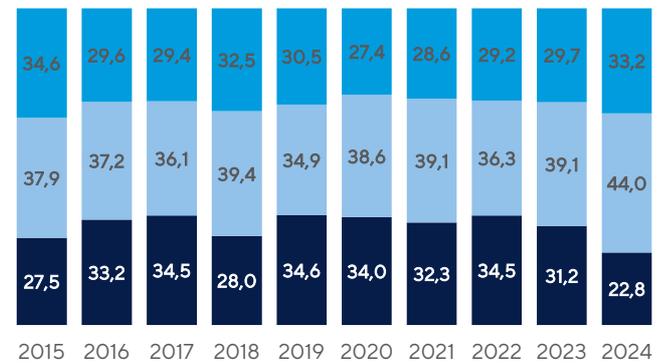
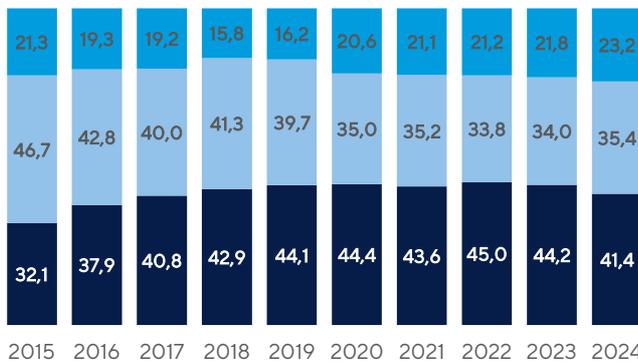
¹⁾ Im Jahresmittel vorliegende, bestätigte Bauaufträge (Auftragsbestand) dividiert durch die durchschnittliche monatliche Bauleistung

Baugewerblicher Umsatz Bauhauptgewerbe in Mrd. Euro (alle Betriebe)

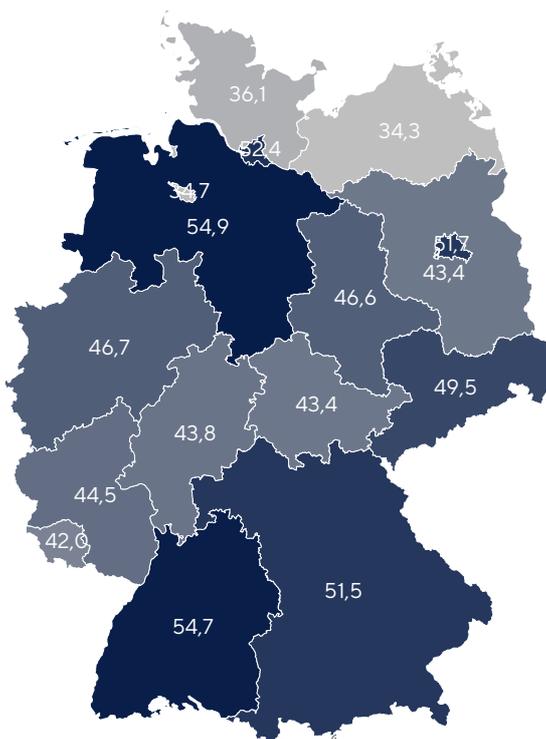


Anteile der Bausparten am baugewerblichen Umsatz in Prozent (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

■ Wohnungsbau ■ Wirtschaftsbau ■ Öffentlicher und Straßenbau

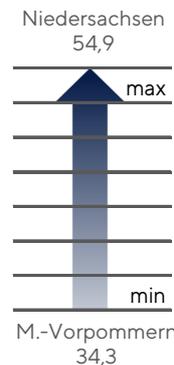


Gewicht der Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten in der Bauproduktion der Bundesländer 2024



Der Anteil der Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten an der Produktion des deutschen Bauhauptgewerbes ist von 29,7 Prozent in 2023 auf 29,3 Prozent im Jahr 2024 gesunken.

Anteil der Bauunternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten am Gesamtumsatz¹⁾ des Bauhauptgewerbes 2024 in Prozent



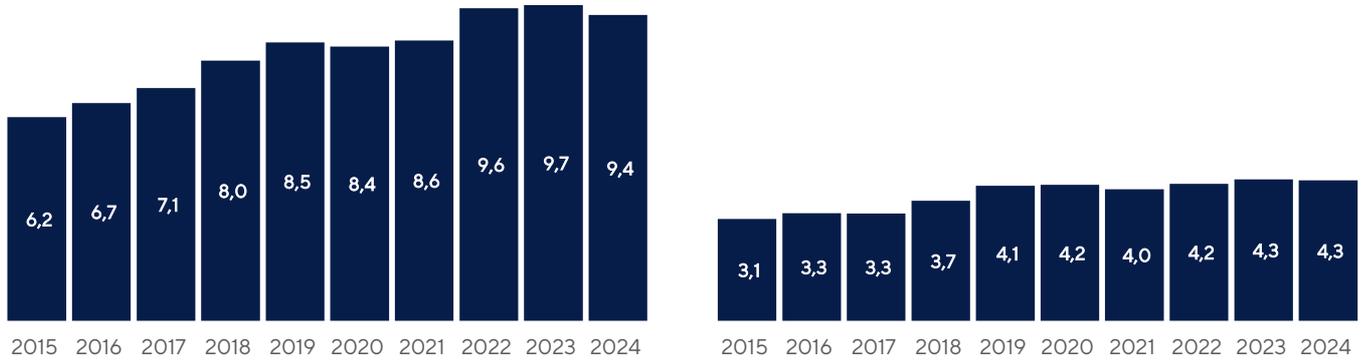
Ø Westdeutschland: 49,6
 Ø Deutschland: 48,9
 Ø Ostdeutschland: 46,1

¹⁾ Einschließlich sonstiger Umsatz (= Umsatz aus nichtbaugewerblichen Leistungen von Bauunternehmen)

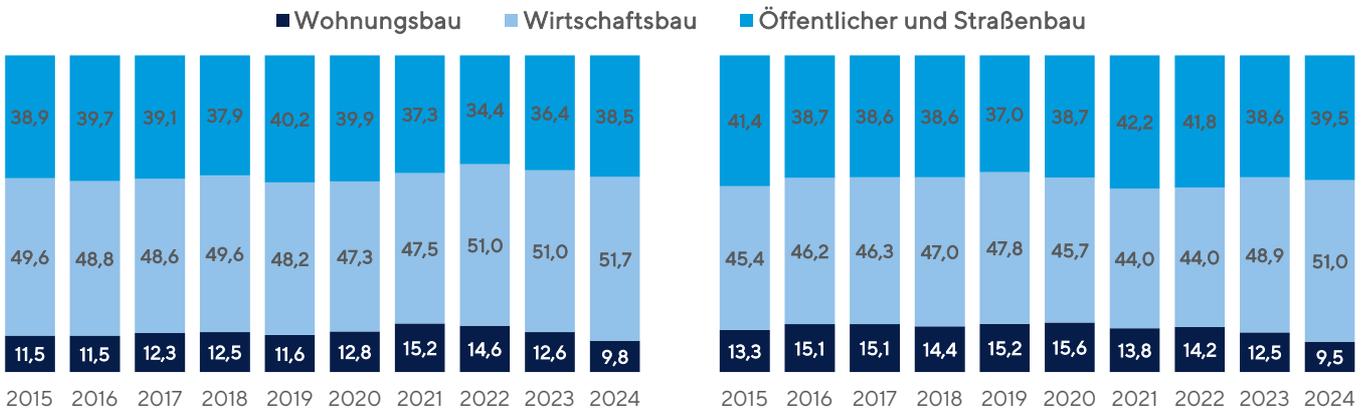
Sachsen

Sachsen-Anhalt

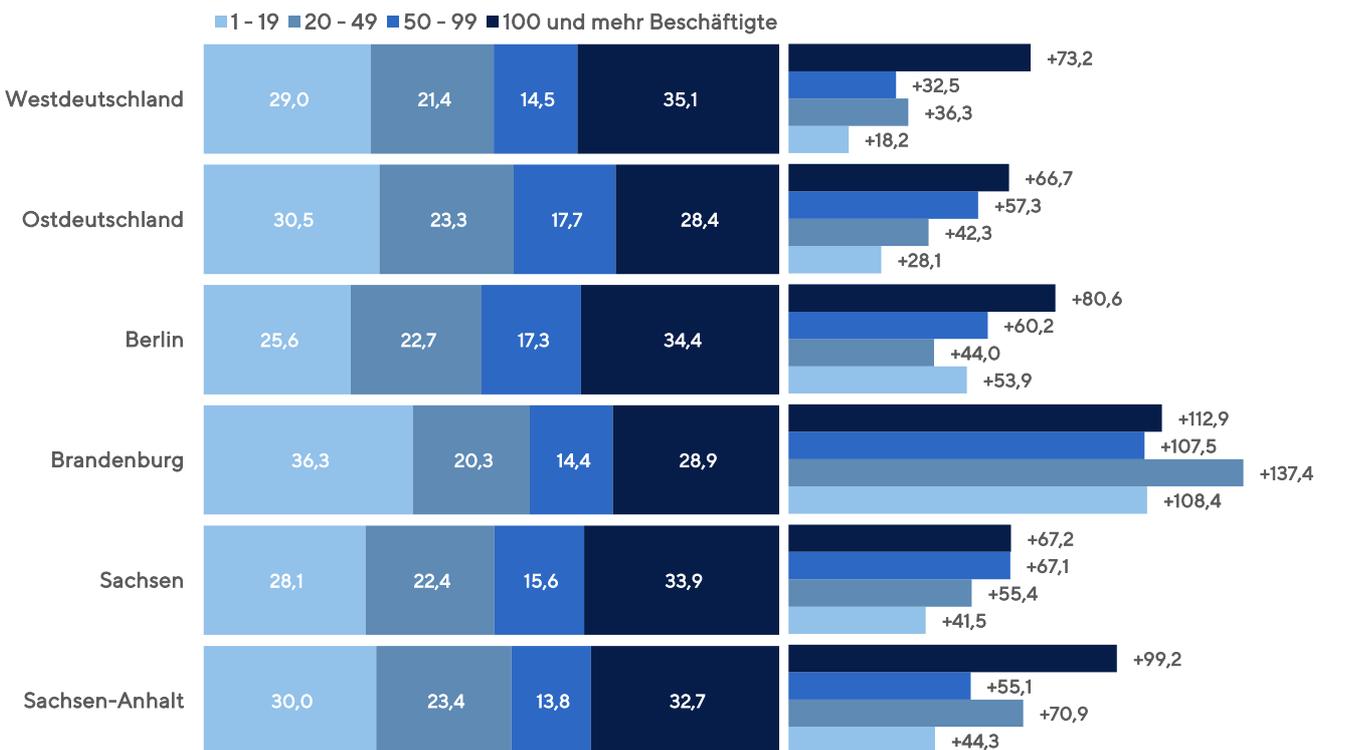
Baugewerblicher Umsatz Bauhauptgewerbe in Mrd. Euro (alle Betriebe)



Anteile der Bausparten am baugewerblichen Umsatz in Prozent (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)



Anteile der Betriebsgrößenklassen am Gesamtumsatz¹⁾ im Bauhauptgewerbe 2024 und Umsatzentwicklung 2024 zu 2014 in %

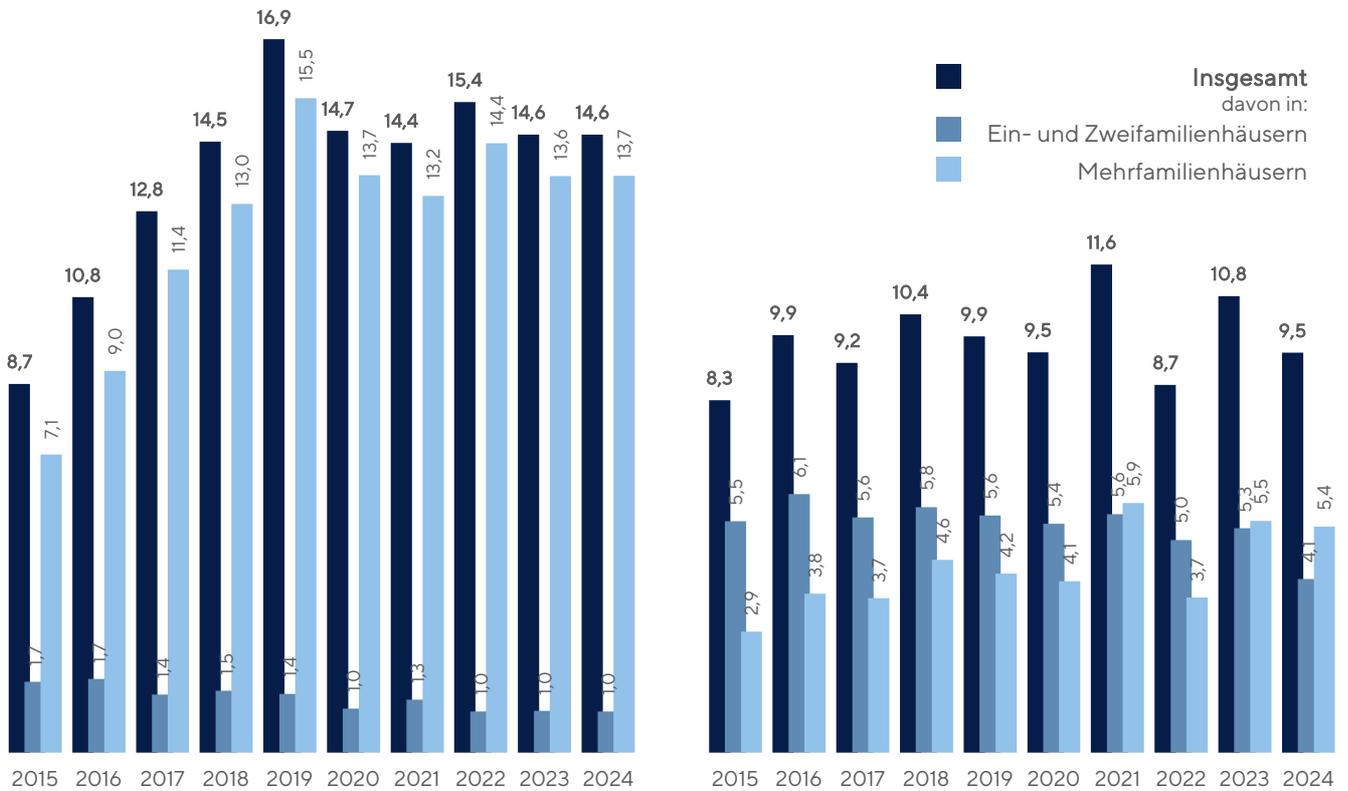


¹⁾ Einschließlich sonstiger Umsatz (= Umsatz aus nichtbaugewerblichen Leistungen von Bauunternehmen), Umsatzentwicklung nominal

Berlin

Brandenburg

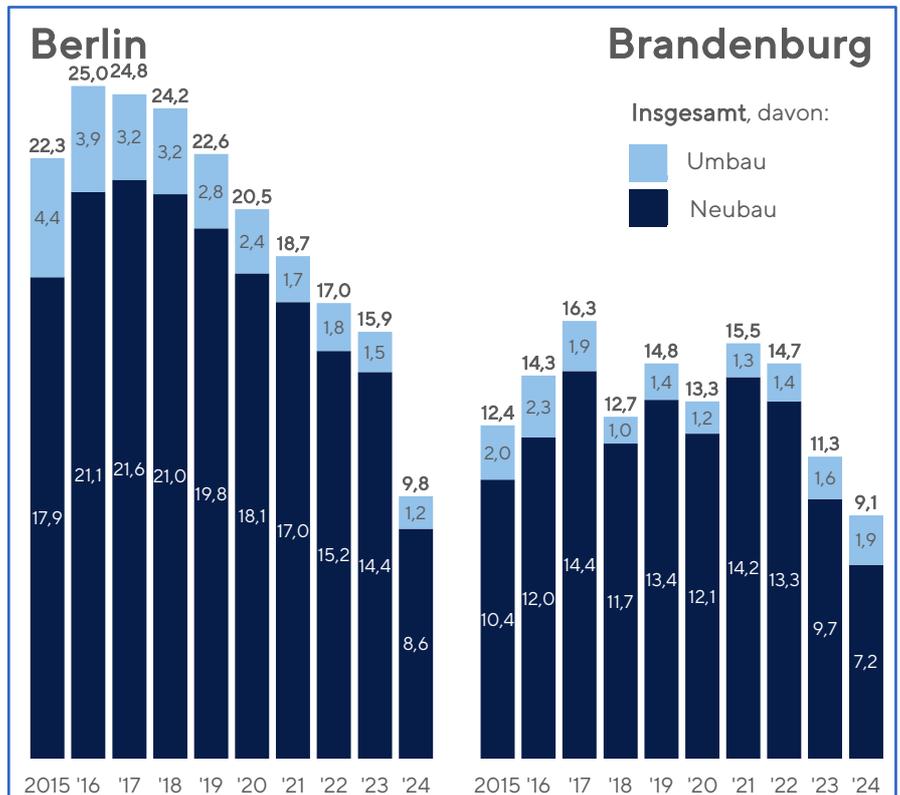
Anzahl fertiggestellte Wohnungen in 1.000 (Neubau, Wohn- und Nichtwohngebäude)



Anzahl genehmigte Wohnungen in 1.000 (alle, Wohn- und Nichtwohngebäude)

In Berlin wurden im Jahr 2024 ebenso viele Wohnungen fertiggestellt wie im Vorjahr. In Brandenburg hingegen ging die Zahl der Fertigstellungen spürbar zurück.

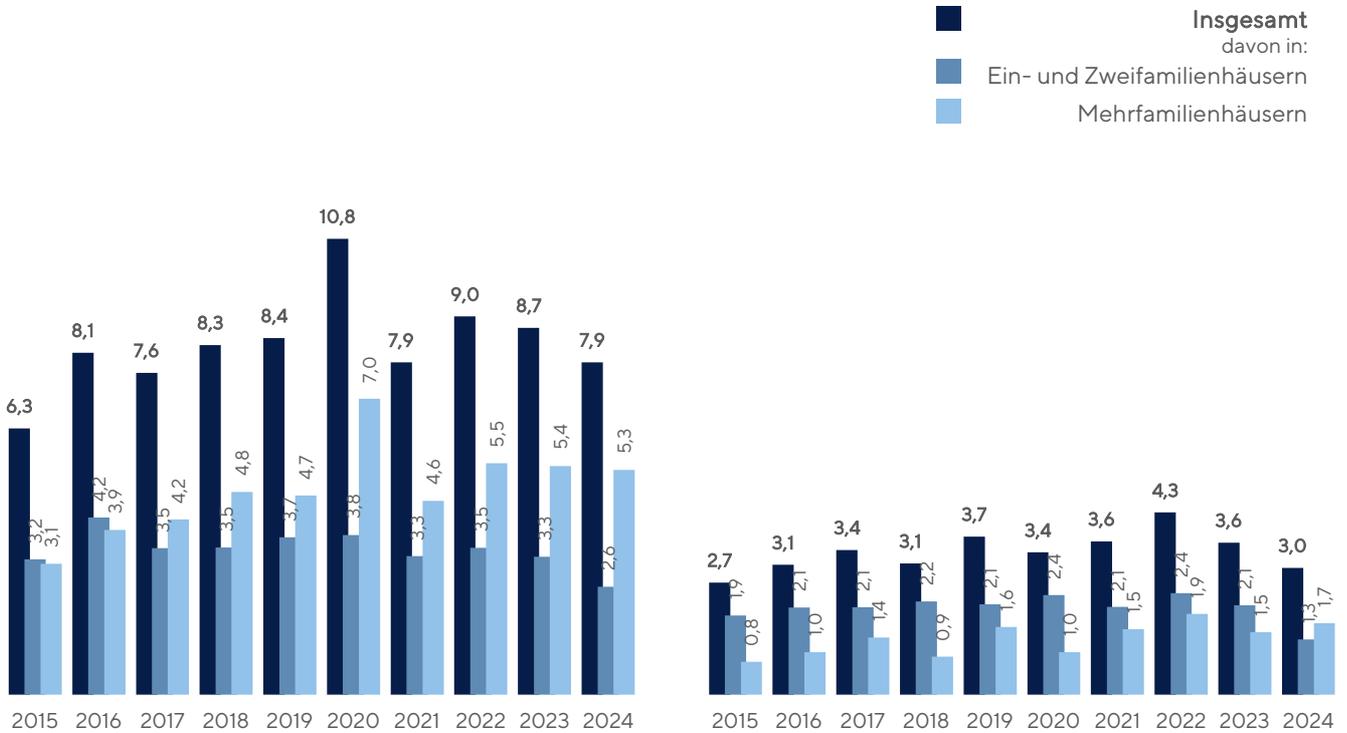
Die Anzahl der erteilten Baugenehmigungen für Neubauten ist in Berlin 2024 stark gesunken. Der Bau im Bestand nahm ebenfalls erheblich ab. In Brandenburg stieg dagegen die Zahl der genehmigten Umbauten an. Der dortige Gesamtrückgang beim Wohnungsbau resultierte nur aus dem Einbruch der Nachfrage nach Neubauten.



Sachsen

Sachsen-Anhalt

Anzahl fertiggestellte Wohnungen in 1.000 (Neubau, Wohn- und Nichtwohngebäude)



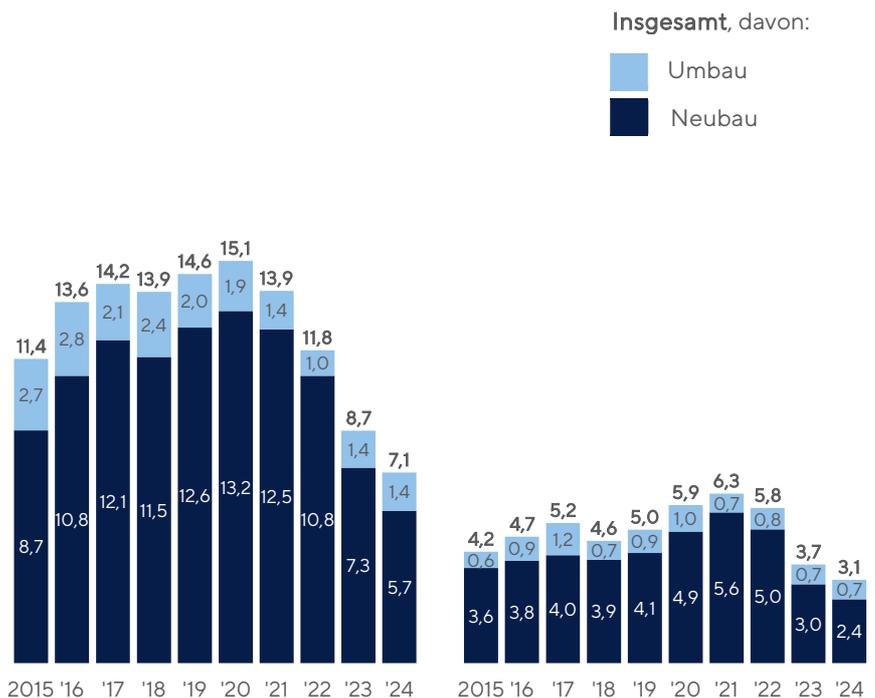
Anzahl genehmigte Wohnungen in 1.000 (alle, Wohn- und Nichtwohngebäude)

Sowohl in Sachsen als auch in Sachsen-Anhalt wurden im Jahr 2024 weniger neue Wohnungen fertiggestellt als 2023. Der Rückgang bei den Fertigstellungen ging dabei überwiegend auf die sinkende Zahl fertiggestellter Ein- und Zweifamilienhäuser zurück.

Die Zahl der erteilten Baugenehmigungen für Umbauten stieg 2024 in Sachsen, während sie in Sachsen-Anhalt leicht zurückging. Da die Genehmigungen für Neubauten stark einbrachen, erhöhte sich der Anteil des Bauens im Bestand.

Sachsen

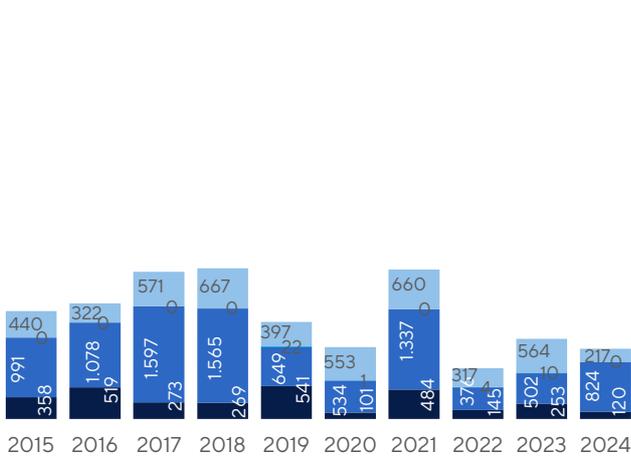
Sachsen-Anhalt



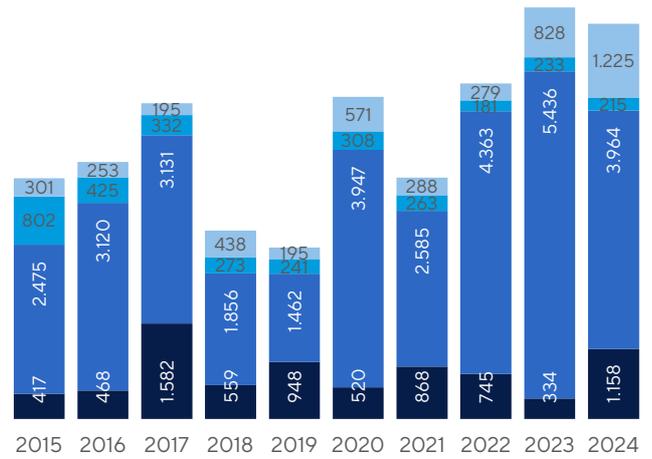
Berlin

Rauminhalt Baufertigstellungen in 1.000 m³ (Neubau)

- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstige gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten

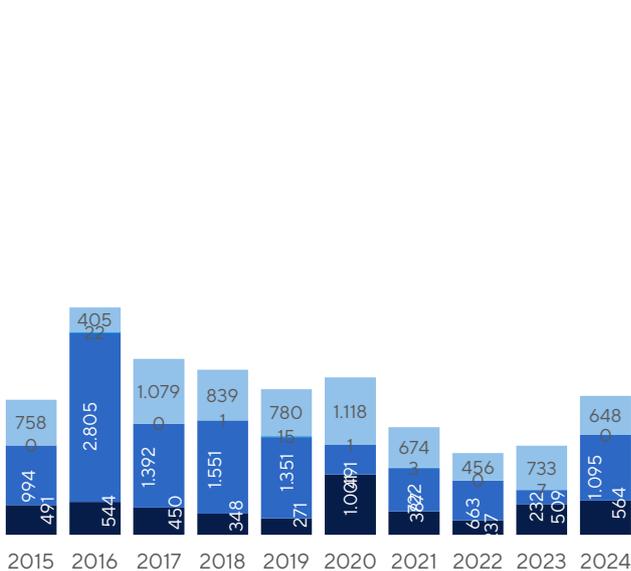


Brandenburg



Rauminhalt Baugenehmigungen in 1.000 m³ (Neubau)

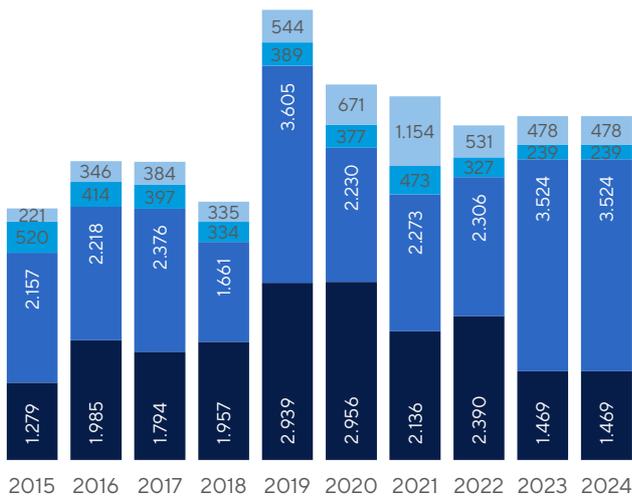
- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstiges gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten



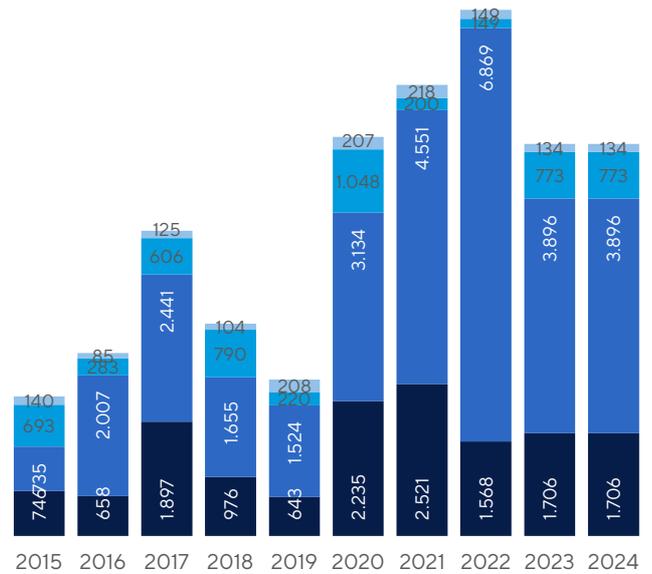
Sachsen

Rauminhalt Baufertigstellungen in 1.000 m³ (Neubau)

- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstige gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten

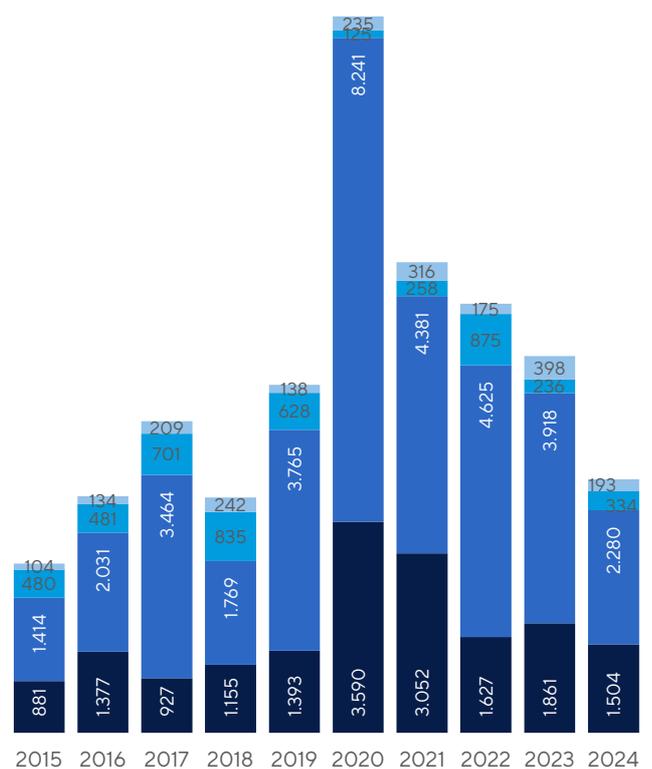
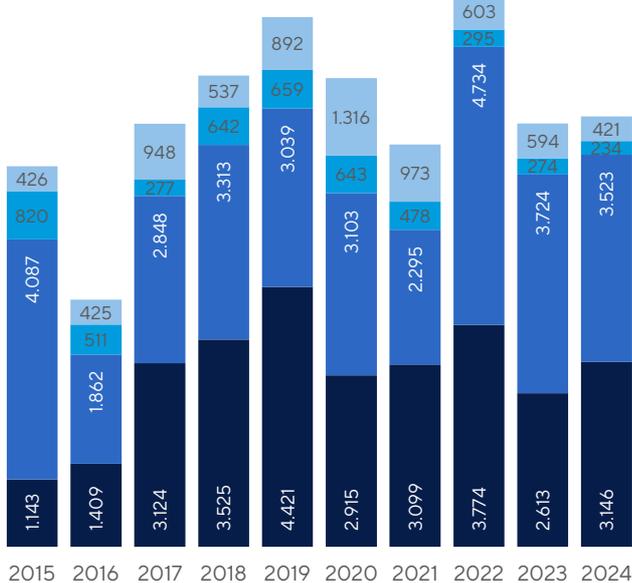


Sachsen-Anhalt



Rauminhalt Baugenehmigungen in 1.000 m³ (Neubau)

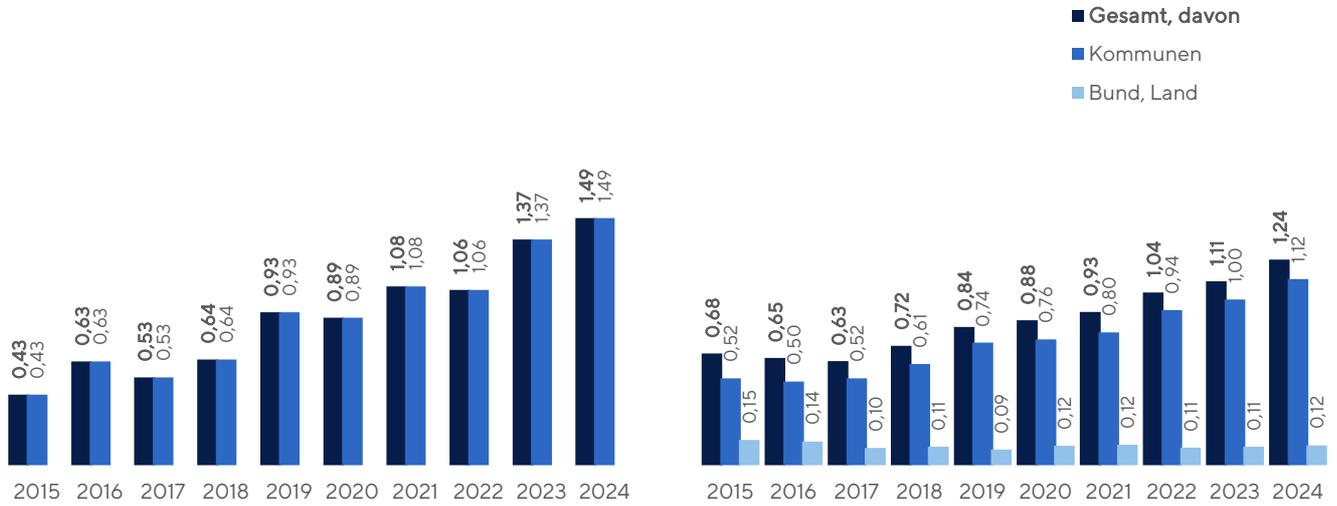
- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstiges gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten



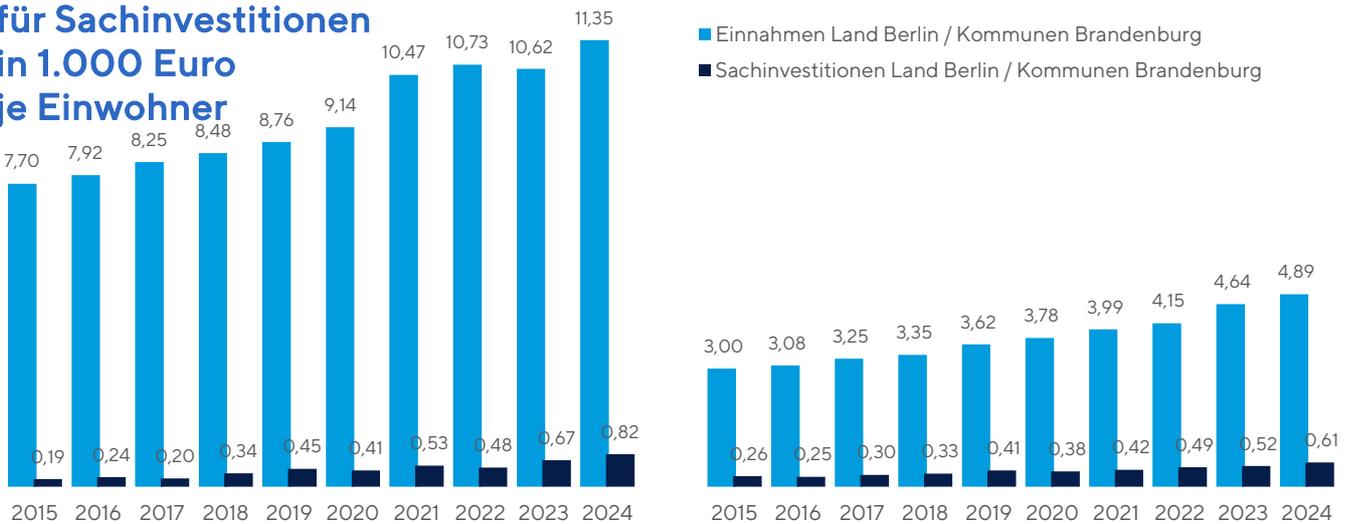
Berlin

Brandenburg

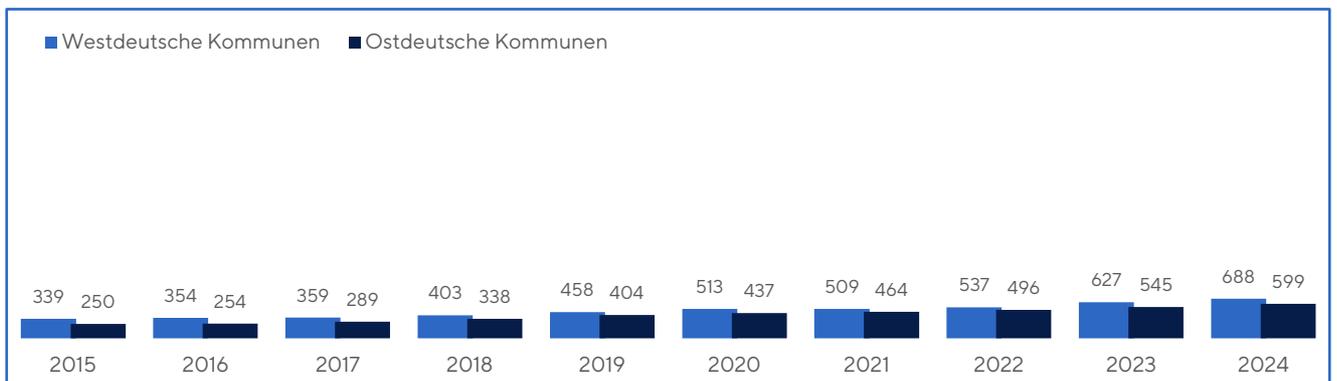
Bausausgaben der Gebietskörperschaften in Mrd. Euro



Einnahmen Land Berlin / Kommunen Brandenburg und jeweilige Ausgaben für Sachinvestitionen in 1.000 Euro je Einwohner

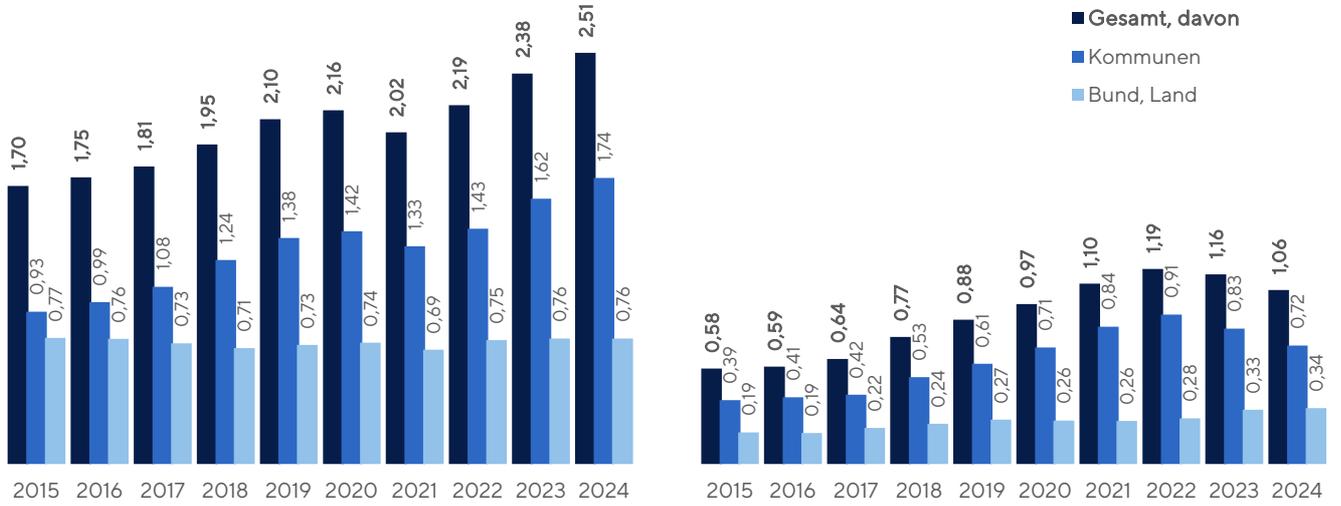


Vergleich Ausgaben für Sachinvestitionen westdeutscher und ostdeutscher Kommunen (Euro je Einwohner)

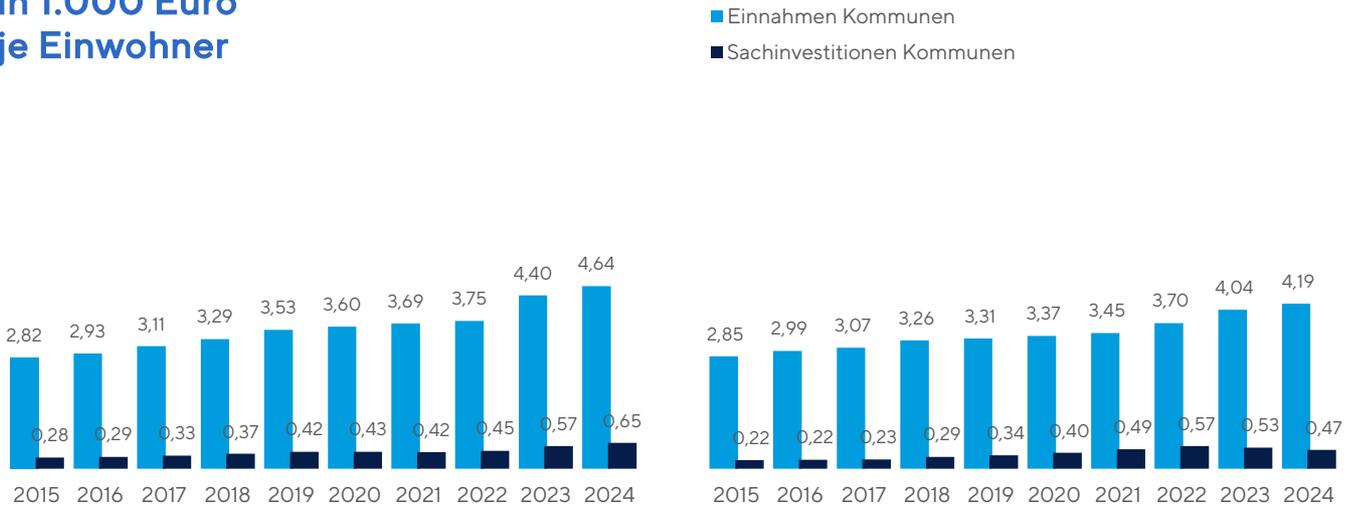


Abweichungen zwischen Gesamt- und Einzelsummen sind auf Rundungen zurückzuführen. Alle Angaben nominal (nicht preisbereinigt).

Bausausgaben der Gebietskörperschaften in Mrd. Euro



Einnahmen Kommunen und jeweilige Ausgaben für Sachinvestitionen in 1.000 Euro je Einwohner

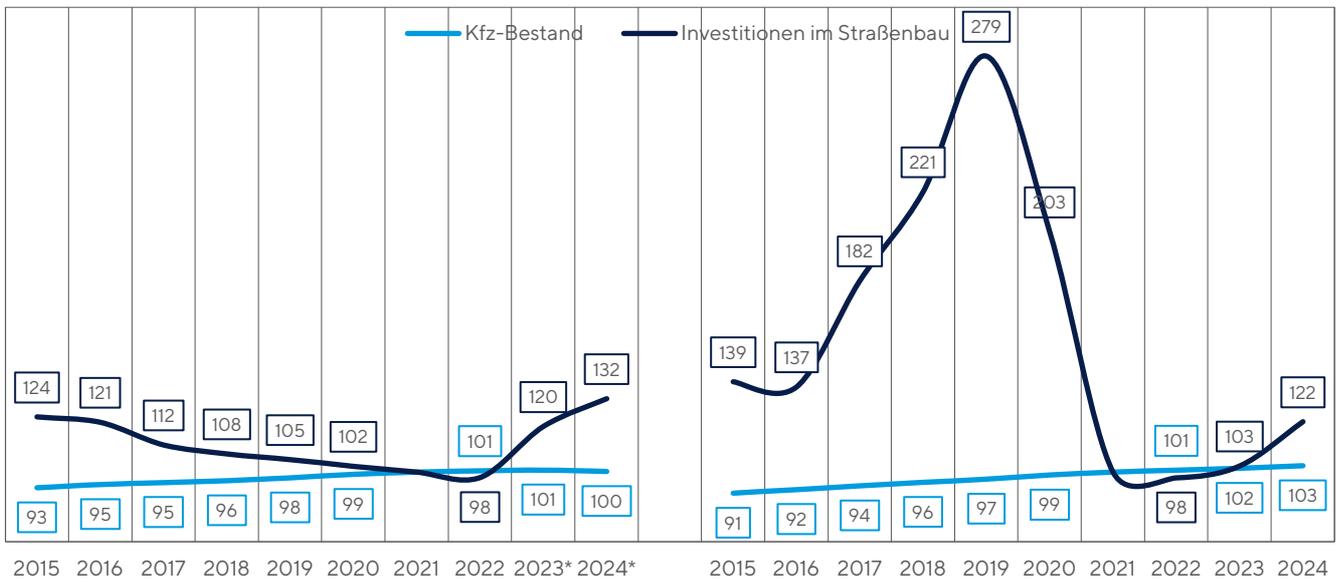


Vergleich Einnahmen westdeutscher und ostdeutscher Kommunen (Euro je Einwohner)

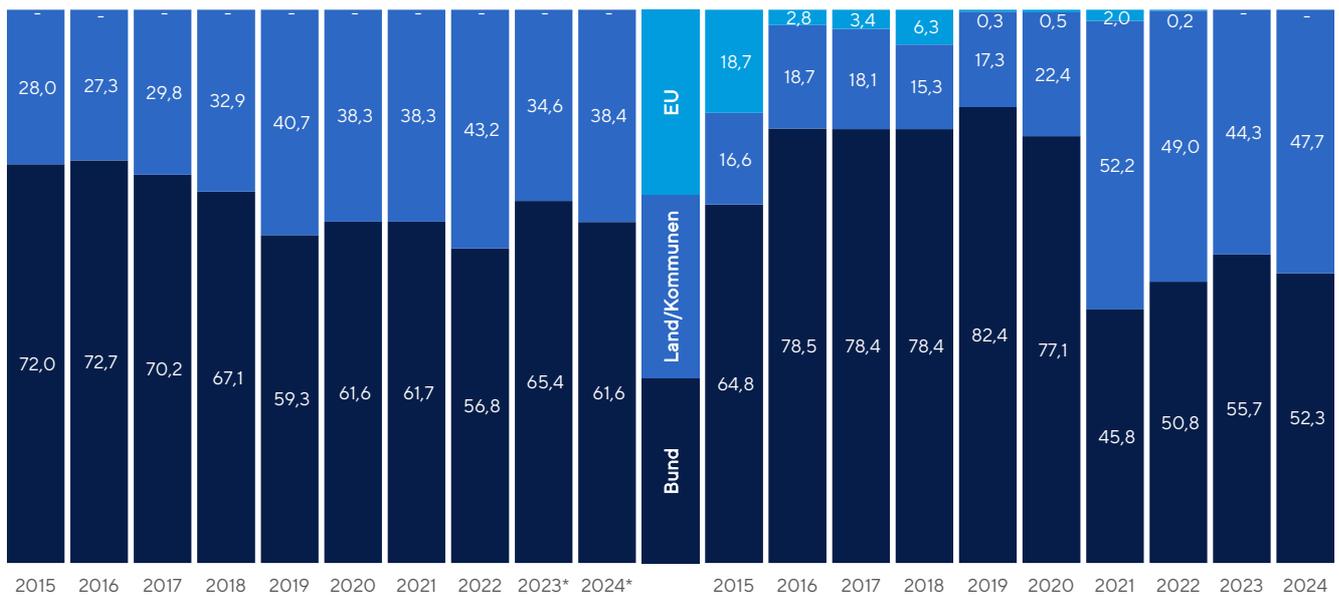


Abweichungen zwischen Gesamt- und Einzelsummen sind auf Rundungen zurückzuführen. Alle Angaben nominal (nicht preisbereinigt).

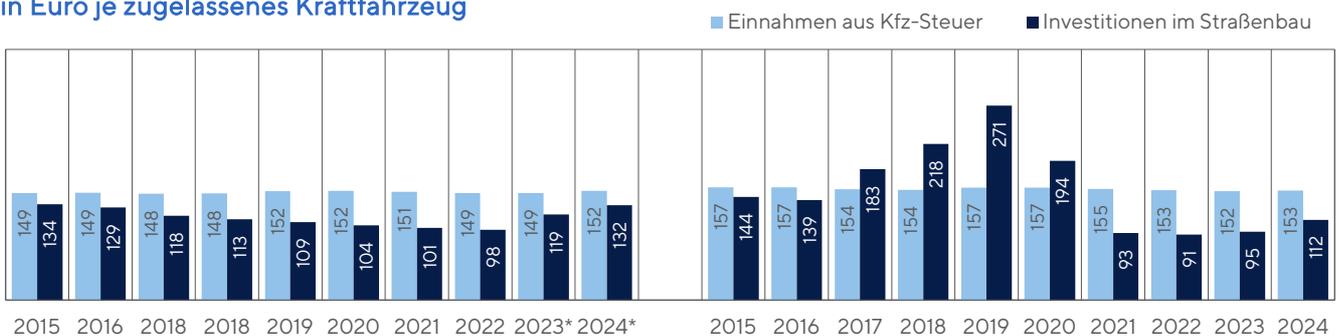
Öffentliche Investitionen im Straßenbau¹⁾ und Kfz-Bestand²⁾ 2021 = 100



Finanzierungsquellen Straßenbau¹⁾: Anteile an den Gesamtinvestitionen in Prozent

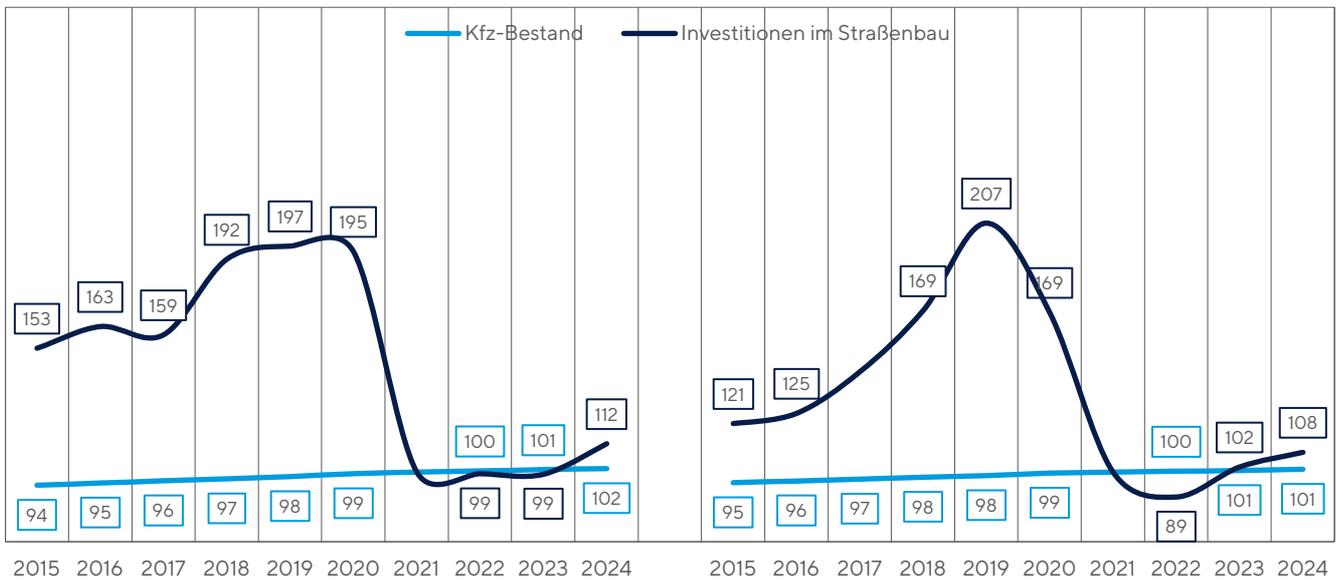


Einnahmen aus Kfz-Steuer (lt. KraftStKompG) und Investitionen im Straßenbau in Euro je zugelassenes Kraftfahrzeug

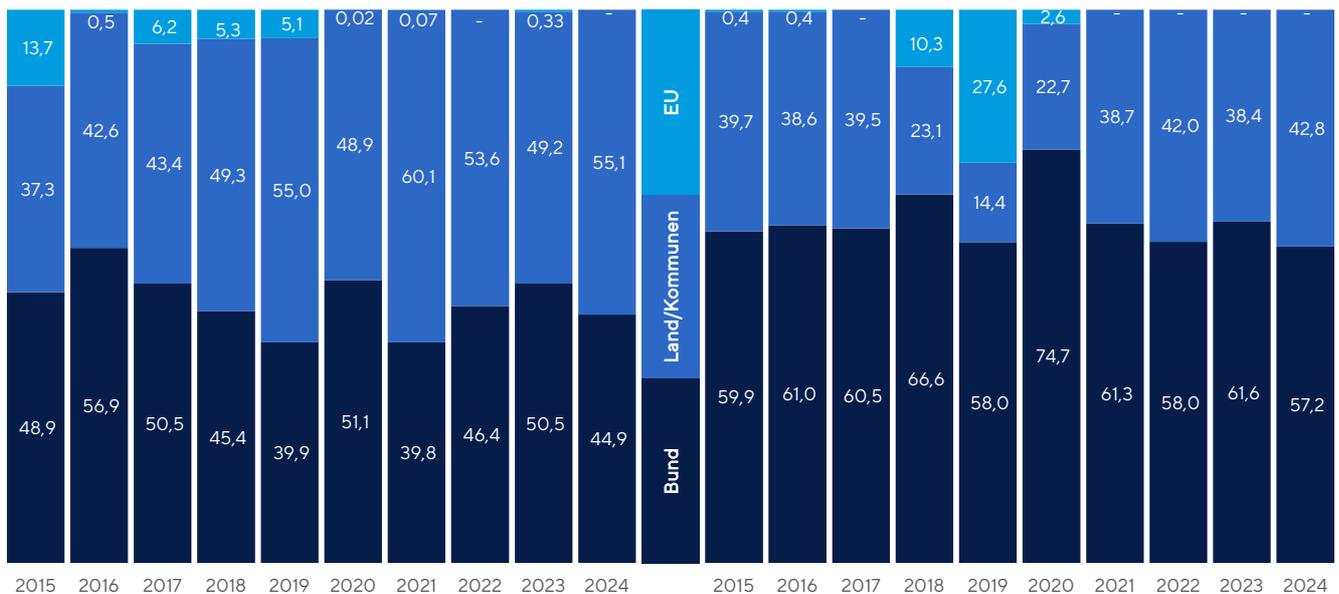


¹⁾ Nominal (nicht preisbereinigt), nur Bauleistungen, keine Ingenieurleistungen und keine Ausgaben Hochwasser, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt ²⁾ Stand jeweils am 1.1. Folgejahr * vorläufig

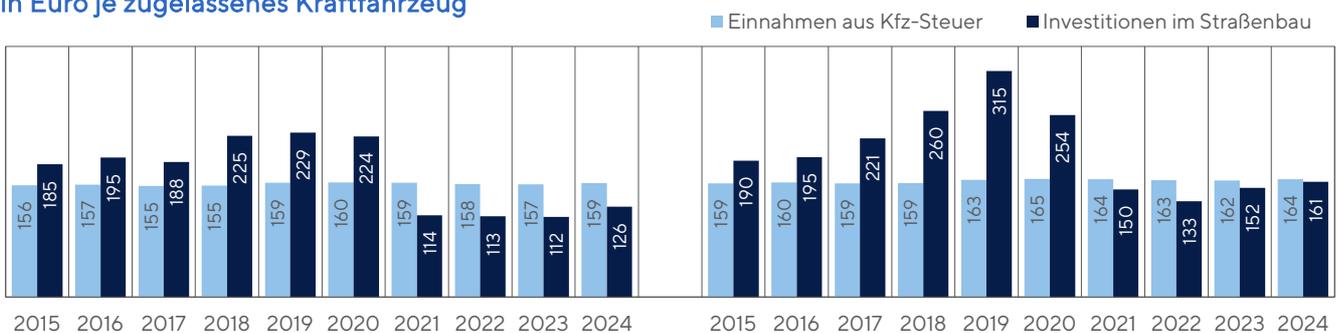
Öffentliche Investitionen im Straßenbau¹⁾ und Kfz-Bestand²⁾ 2021 = 100



Finanzierungsquellen Straßenbau¹⁾: Anteile an den Gesamtinvestitionen in Prozent



Einnahmen aus Kfz-Steuer (lt. KraftStKompG) und Investitionen im Straßenbau in Euro je zugelassenes Kraftfahrzeug

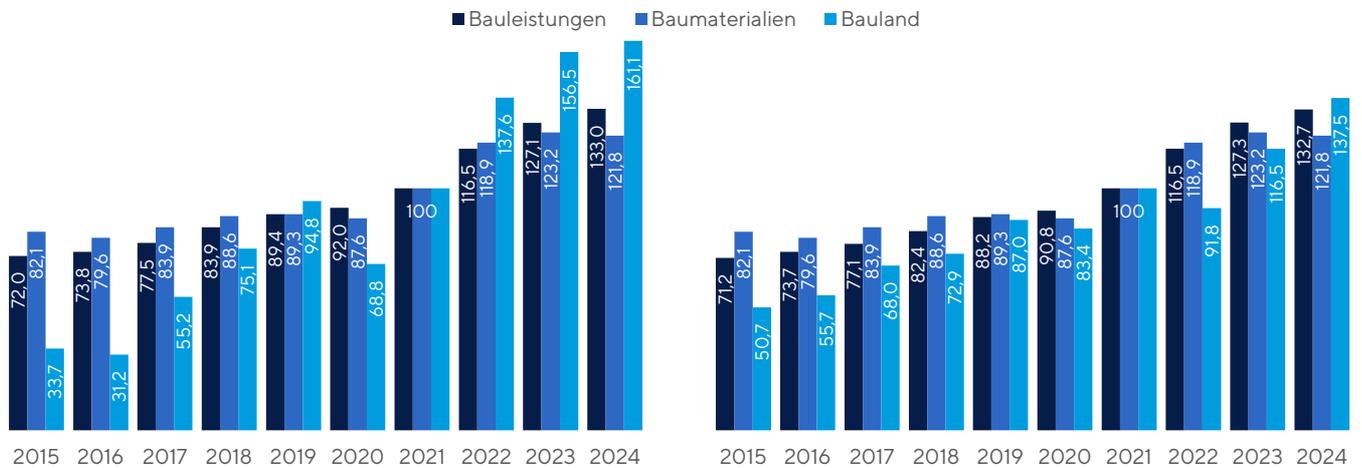


¹⁾ Nominal (nicht preisbereinigt), nur Bauleistungen, keine Ingenieurleistungen und keine Ausgaben Hochwasser, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt ²⁾ Stand jeweils am 1.1. Folgejahr * vorläufig

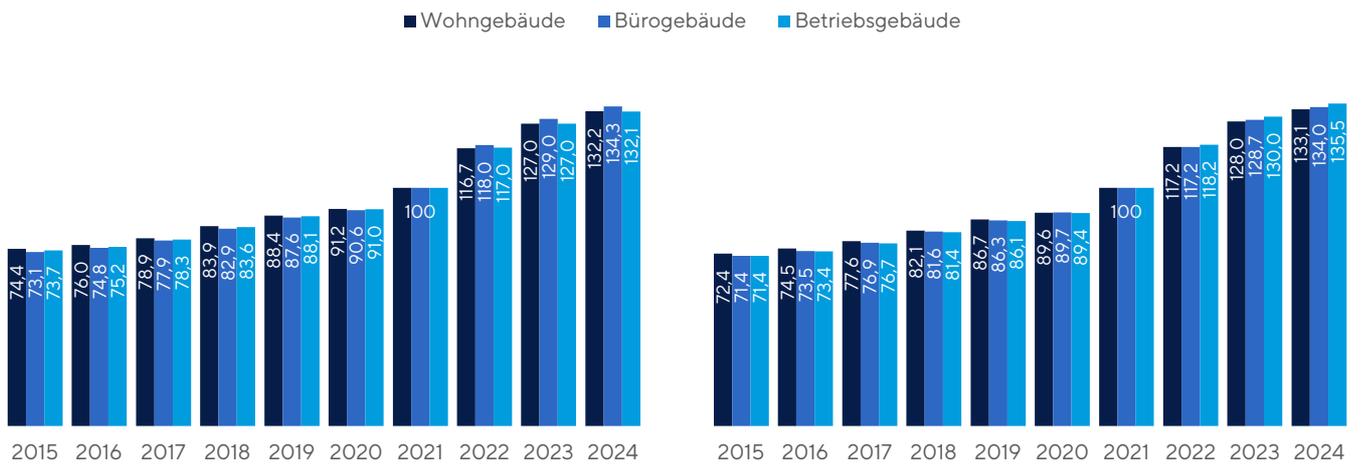
Berlin

Brandenburg

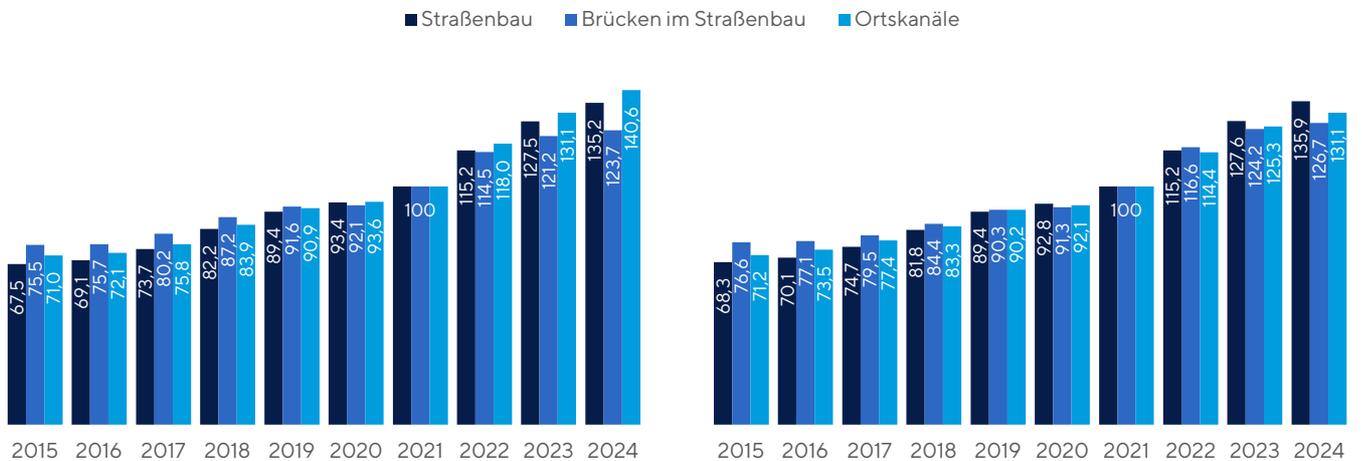
Indizes Preise für Bauleistungen, Baumaterialien¹⁾, Bauland²⁾: 2021 = 100



Preisindizes für Bauwerke im Hochbau: 2021 = 100



Preisindizes für Bauwerke im Tiefbau: 2021 = 100



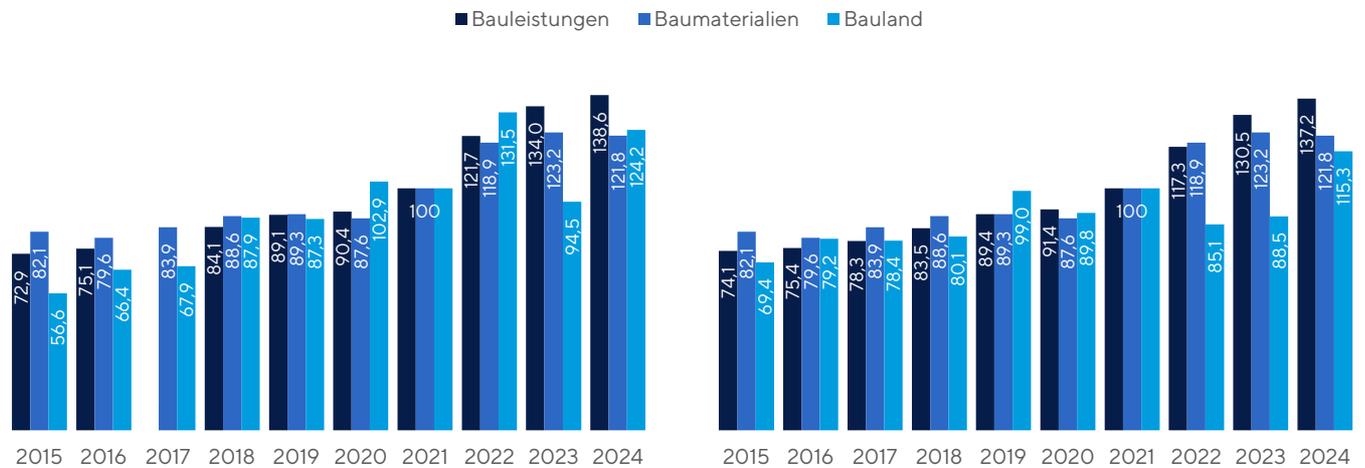
¹⁾ Erzeugerpreisindex Deutschland, Berechnung BIVO

²⁾ Durchschnittlicher Kaufwert Bauland gesamt, 2024 vorläufig

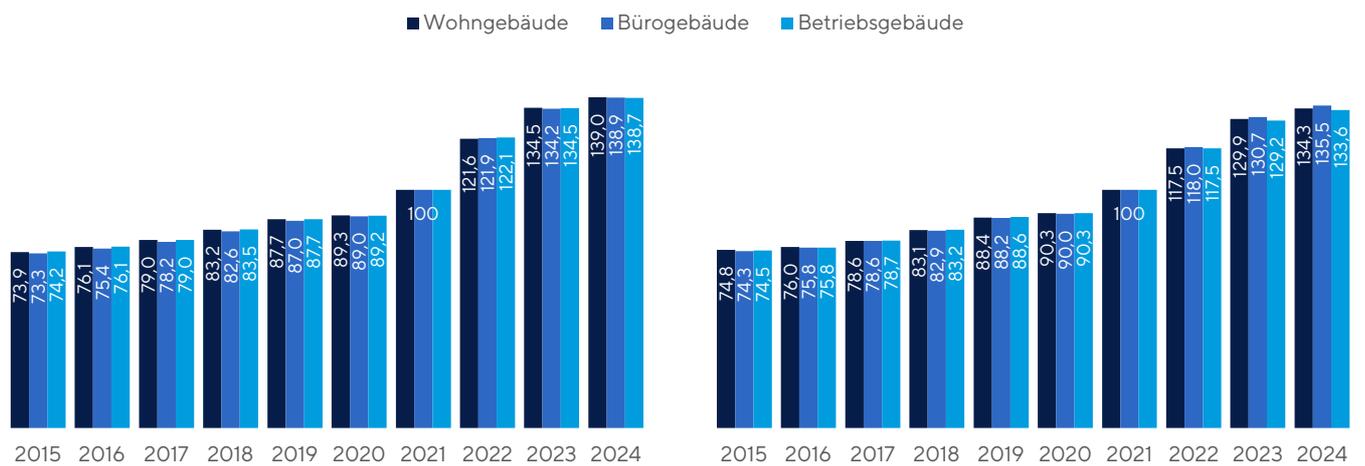
Sachsen

Sachsen-Anhalt

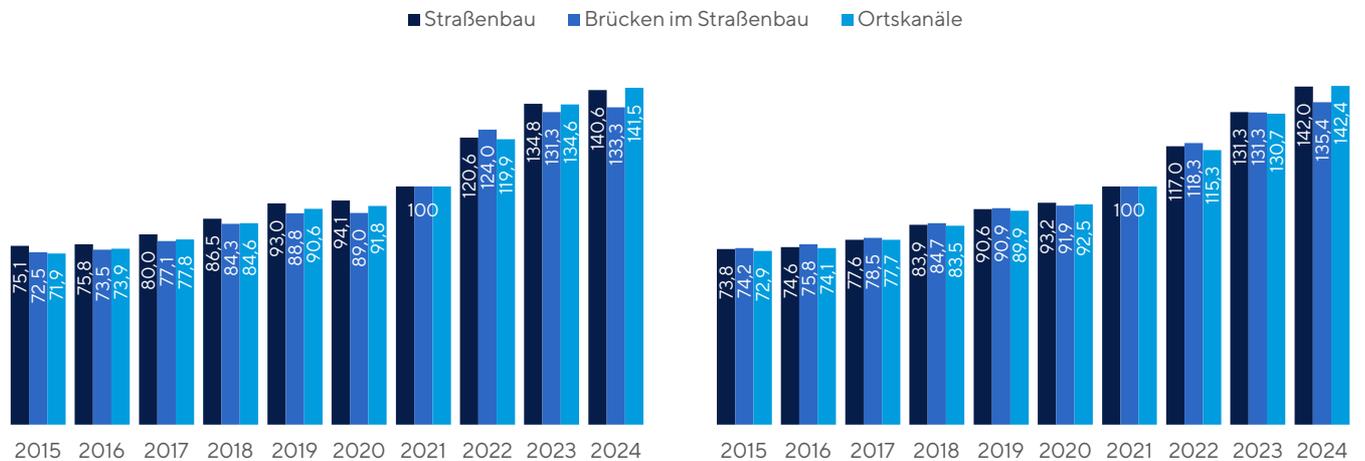
Indizes Preise für Bauleistungen, Baumaterialien¹⁾, Bauland²⁾: 2021 = 100



Preisindizes für Bauwerke im Hochbau: 2021 = 100



Preisindizes für Bauwerke im Tiefbau: 2021 = 100



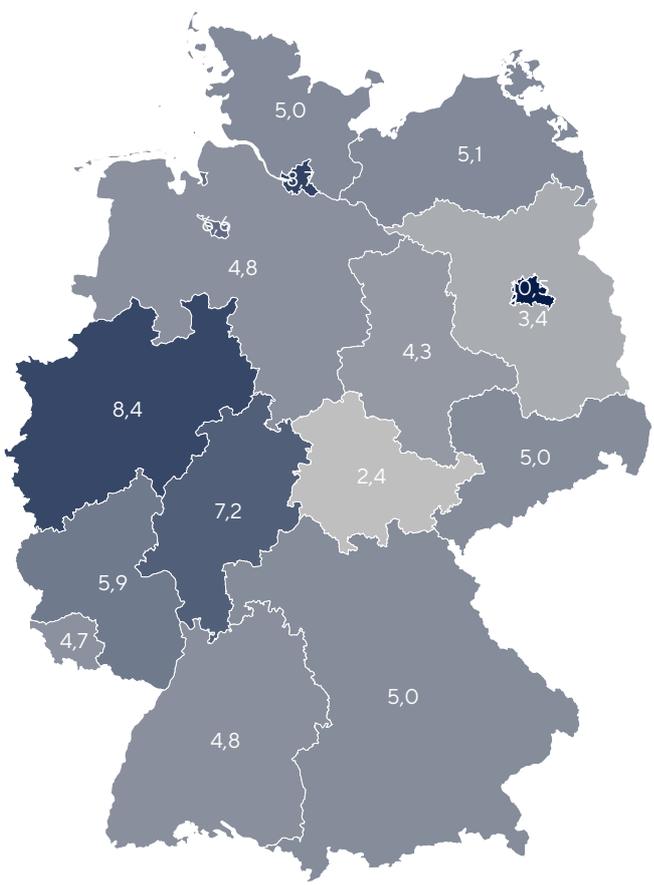
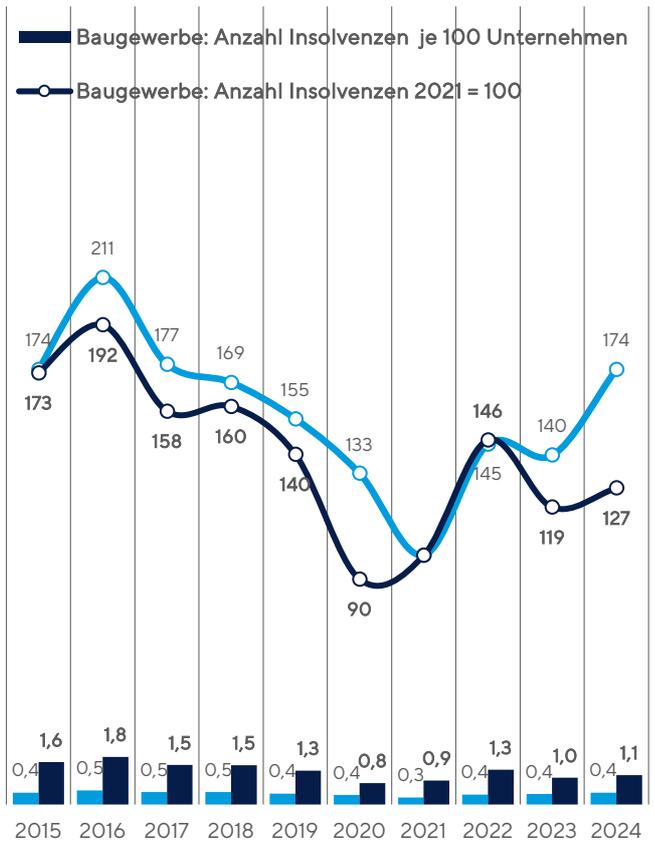
¹⁾ Erzeugerpreisindex Deutschland, Berechnung BIVO

²⁾ Durchschnittlicher Kaufwert Bauland gesamt, 2024 vorläufig

Berlin

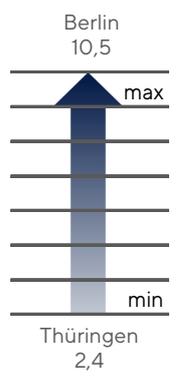
Brandenburg

Insolvenzentwicklung¹⁾ und -häufigkeit Gesamtwirtschaft und Baugewerbe



Anzahl Unternehmensinsolvenzen¹⁾ je 100 Unternehmen

Ausbaugewerbe 2024

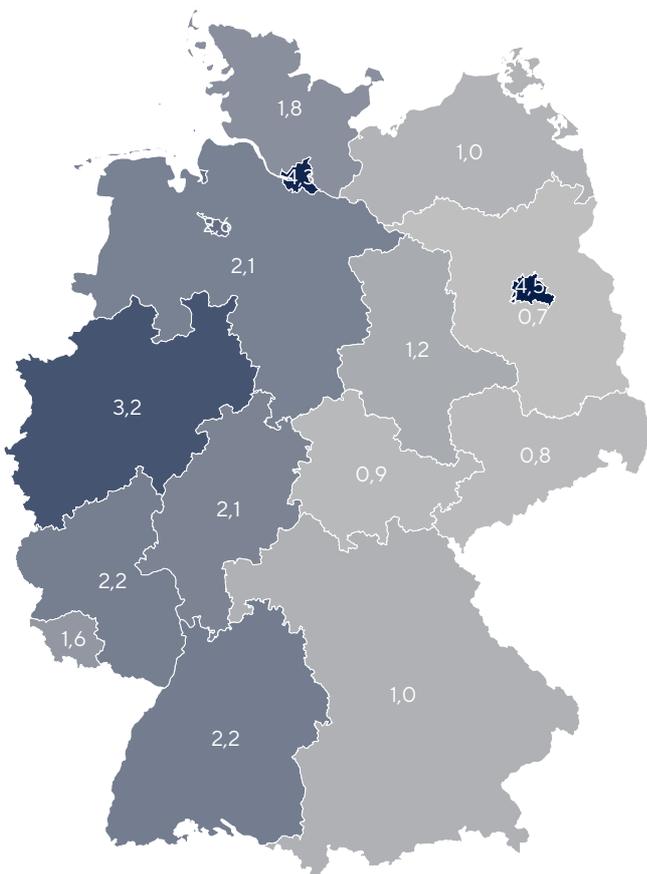
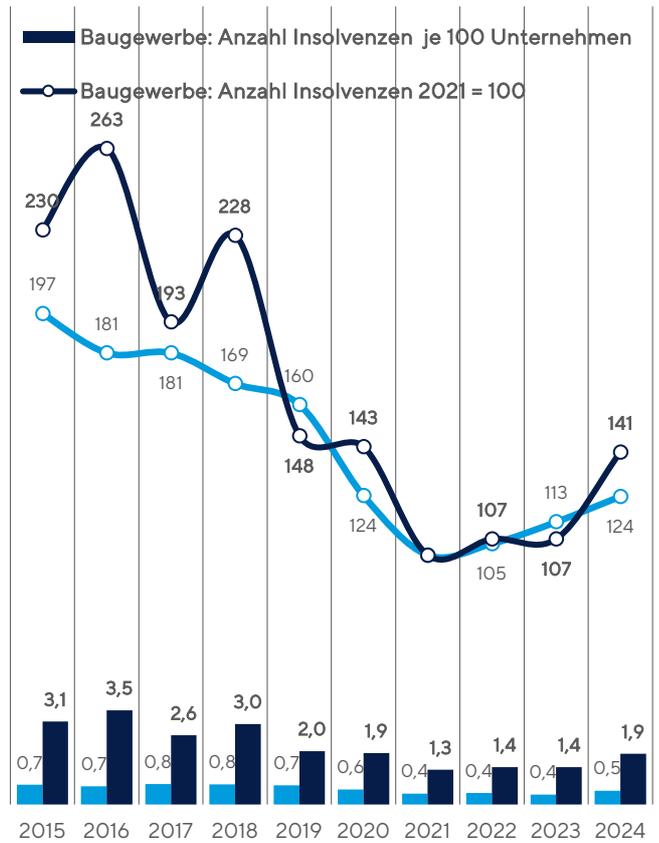
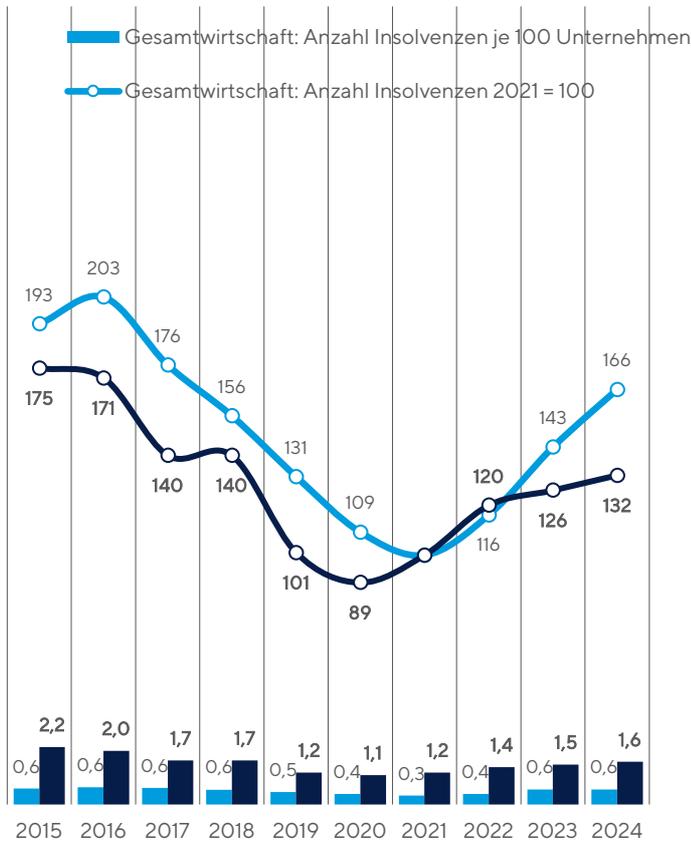


Ø Westdeutschland: 6,1
 Ø Deutschland: 6,0
 Ø Ostdeutschland: 5,5

¹⁾ Nach der Insolvenzordnung (InsO)

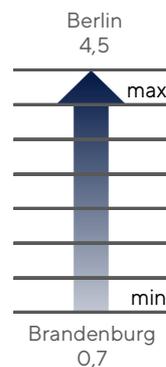
Sachsen

Insolvenzentwicklung¹⁾ und -häufigkeit Gesamtwirtschaft und Baugewerbe



Anzahl Unternehmensinsolvenzen¹⁾ je 100 Unternehmen

Bauhauptgewerbe 2024



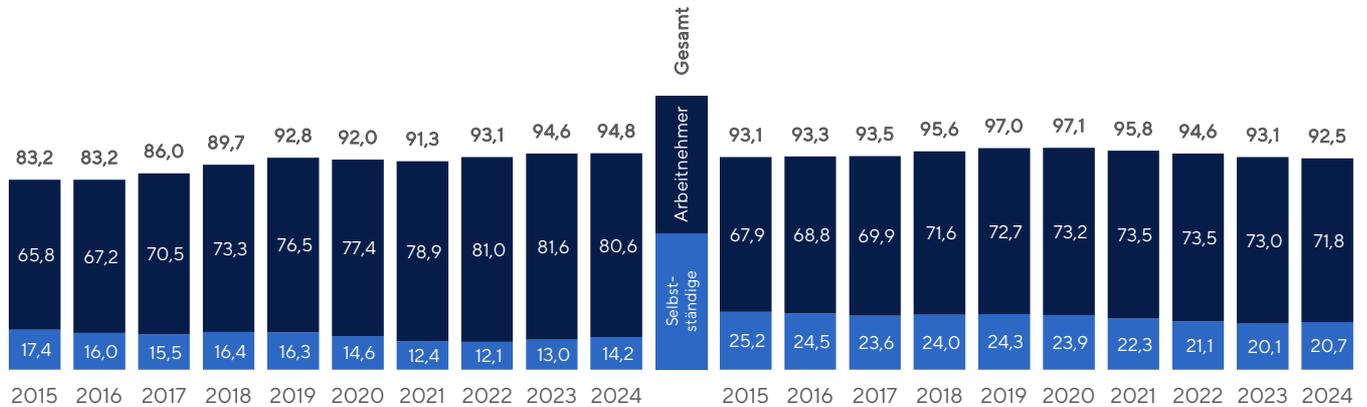
Ø Westdeutschland: 2,1
 Ø Deutschland: 1,9
 Ø Ostdeutschland: 1,3

Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

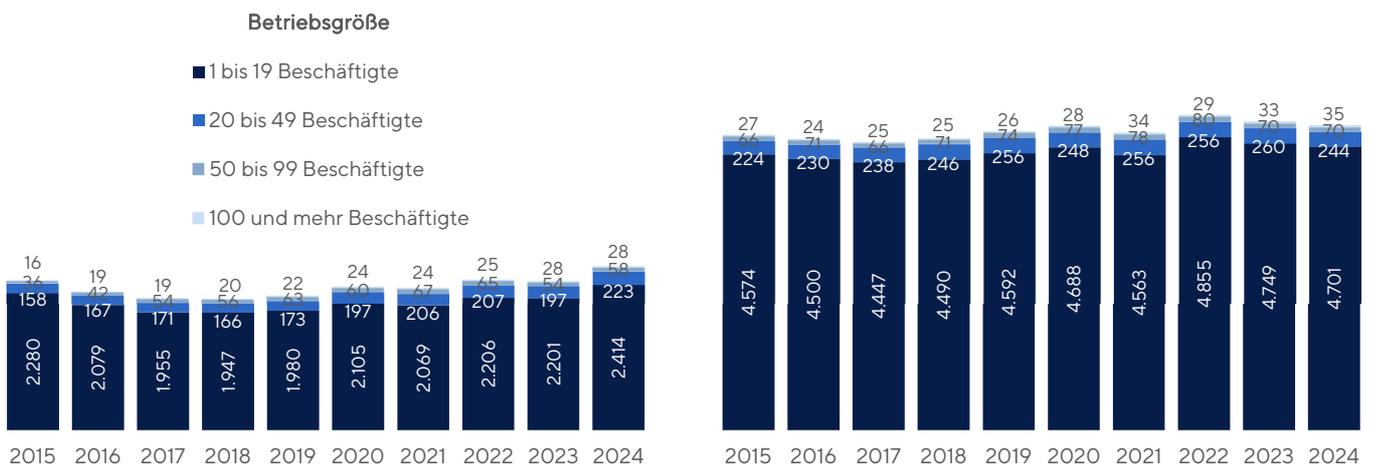
Berlin

Brandenburg

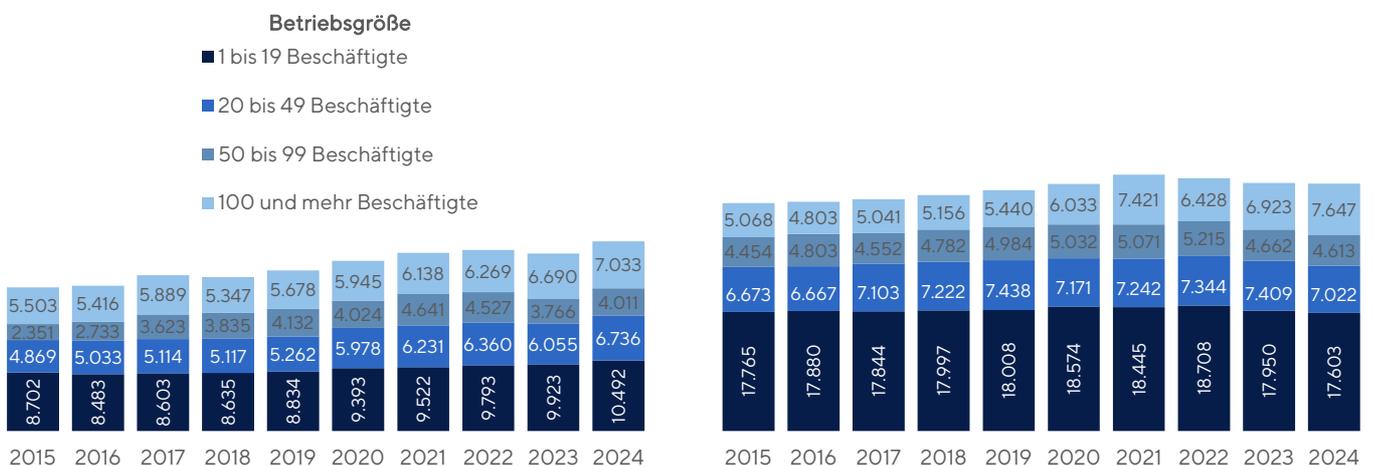
Anzahl Erwerbstätige¹⁾ im Baugewerbe



Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe²⁾



Anzahl Beschäftigte der Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe²⁾



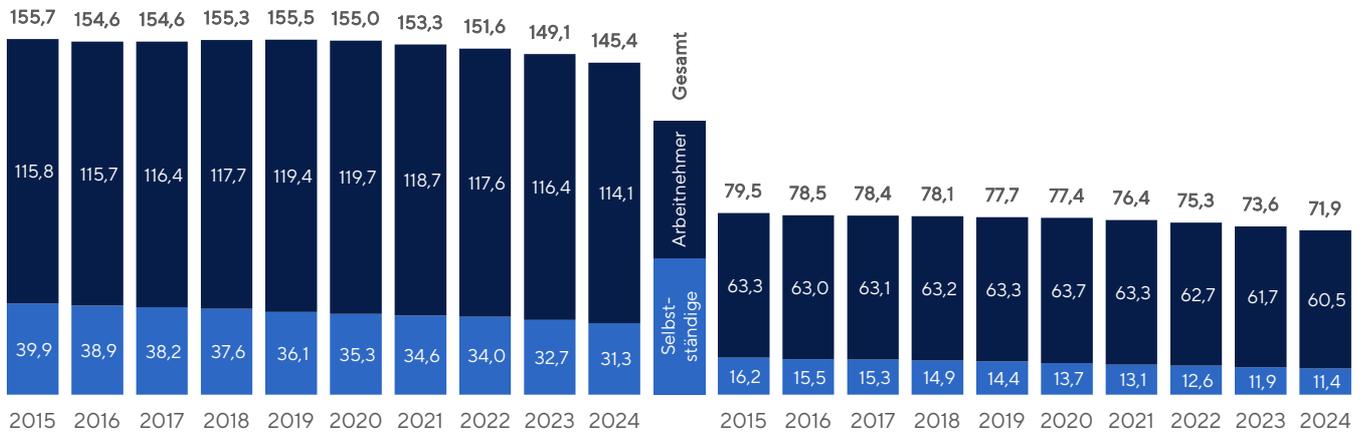
¹⁾ lt. Revision von Mai 2024 / ²⁾ Ergebnis der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe des Stat. Bundesamtes mit Stand jeweils Juni

Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

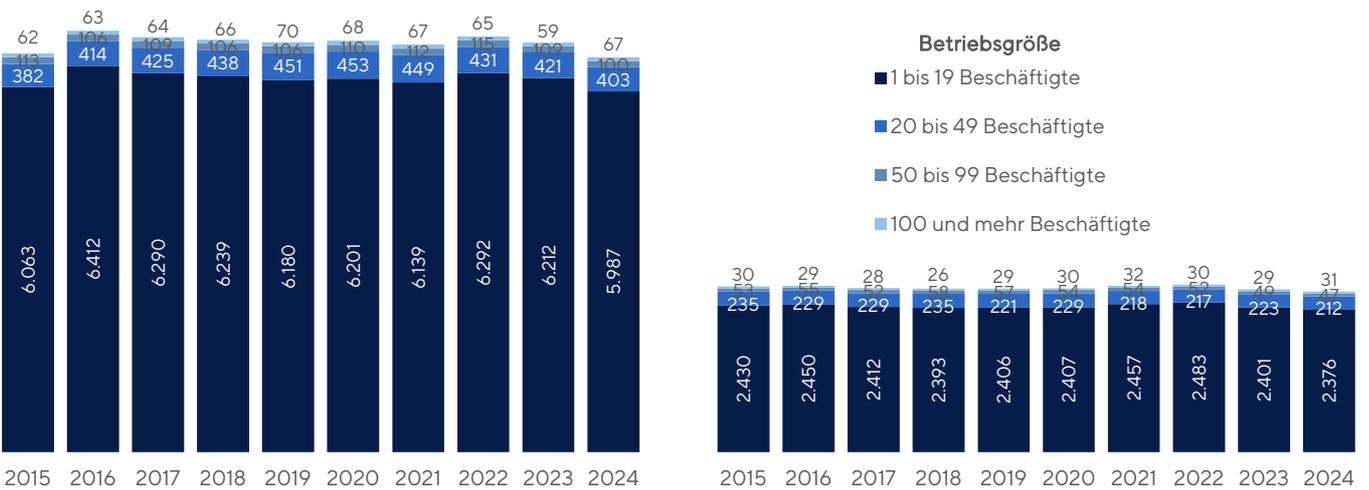
Sachsen

Sachsen-Anhalt

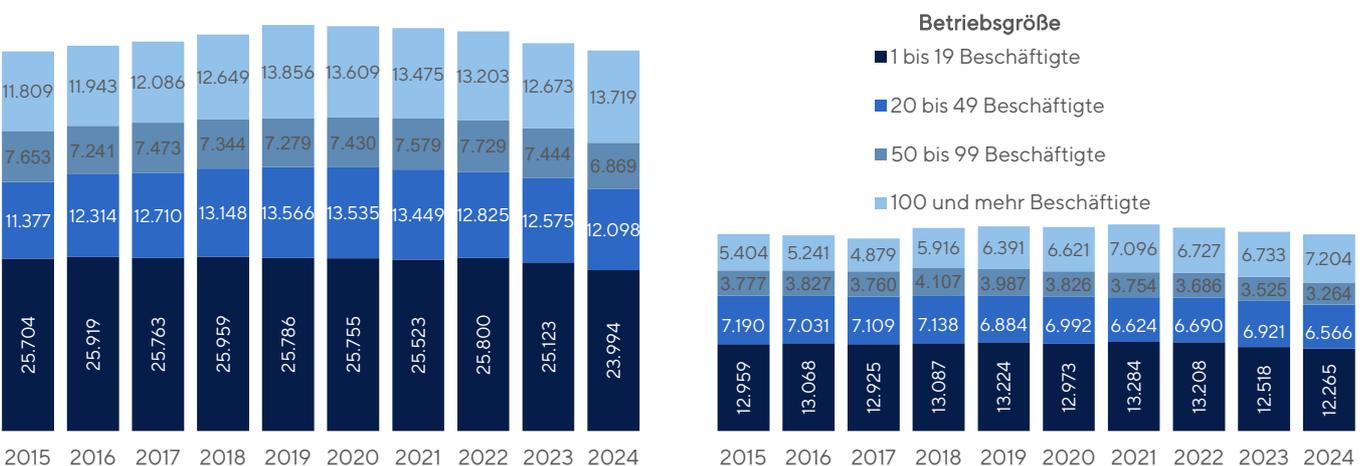
Anzahl Erwerbstätige¹⁾ im Baugewerbe



Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe²⁾



Anzahl Beschäftigte der Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe²⁾



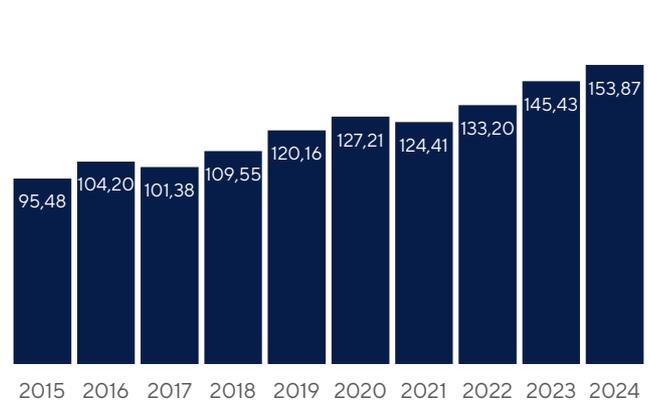
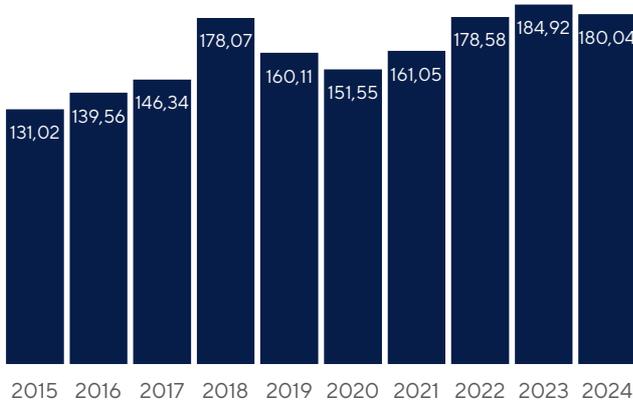
¹⁾ lt. Revision von Mai 2024 / ²⁾ Ergebnis der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe des Stat. Bundesamtes mit Stand jeweils Juni

Produktivität und Personalkosten

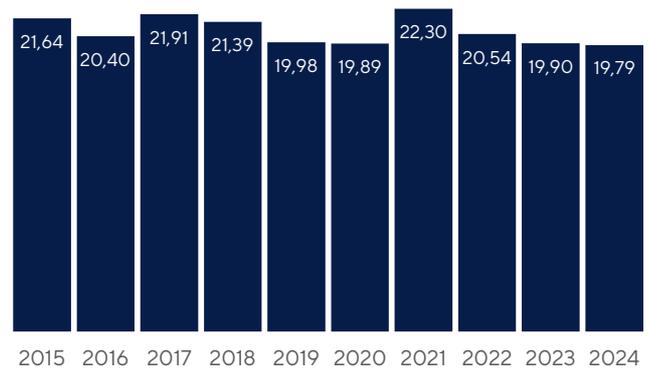
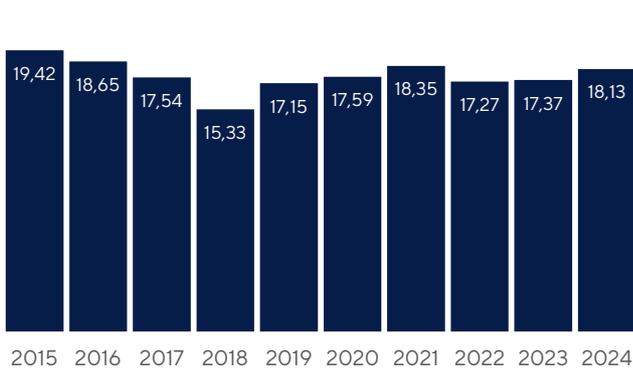
Berlin

Brandenburg

Produktivität: Baugewerblicher Umsatz je geleisteter Baustellenstunde in Euro



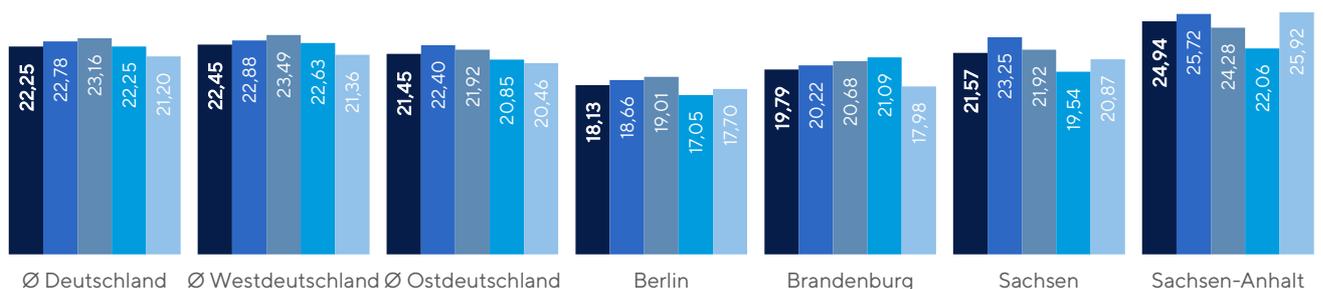
Lohnstückkosten: Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz in Euro



Lohnstückkosten 2024: Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen in Euro

- Ø alle Betriebe
- Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten
- Betriebe mit 20 - 49 Beschäftigten
- Betriebe mit 50 - 99 Beschäftigten
- Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe



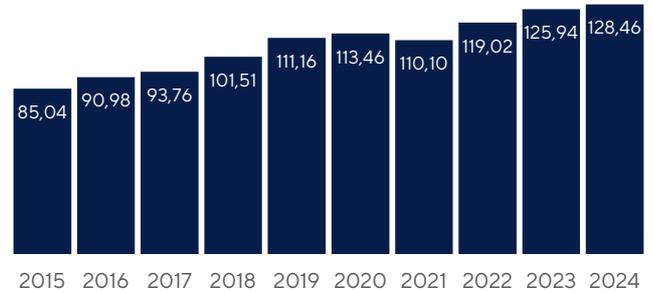
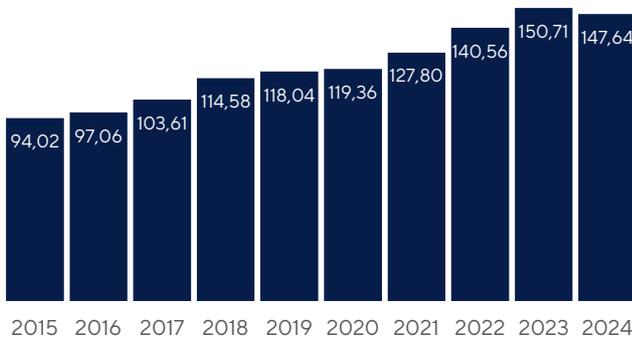
Produktivität und Personalkosten

Sachsen

Sachsen-Anhalt

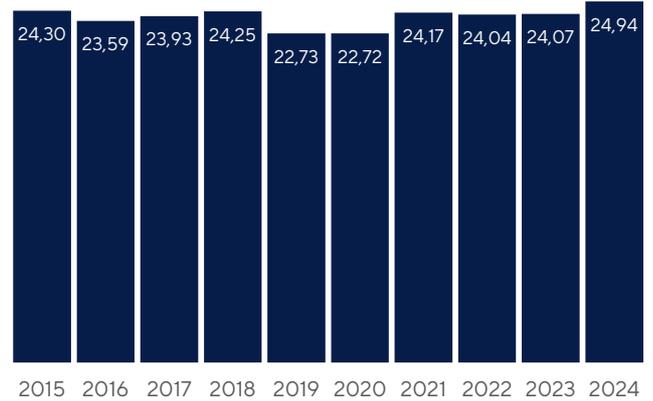
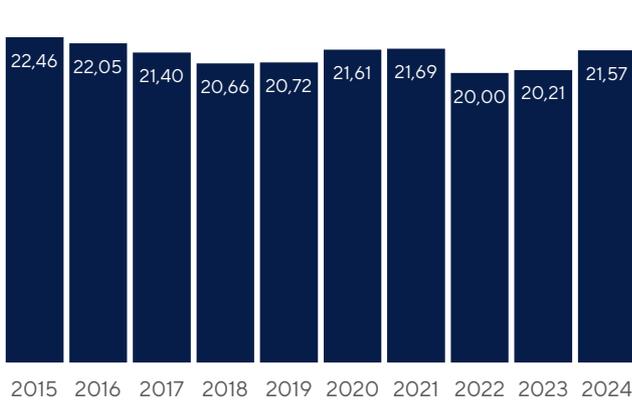
Produktivität:

Baugewerblicher Umsatz je geleisteter Baustellenstunde in Euro



Lohnstückkosten:

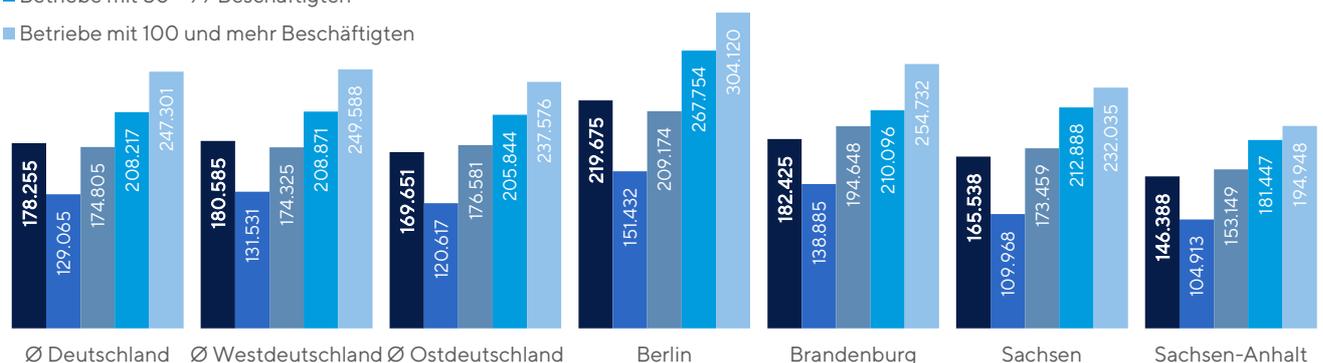
Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz in Euro



Produktivität 2024: Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen in Euro

- Ø alle Betriebe
- Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten
- Betriebe mit 20 - 49 Beschäftigten
- Betriebe mit 50 - 99 Beschäftigten
- Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

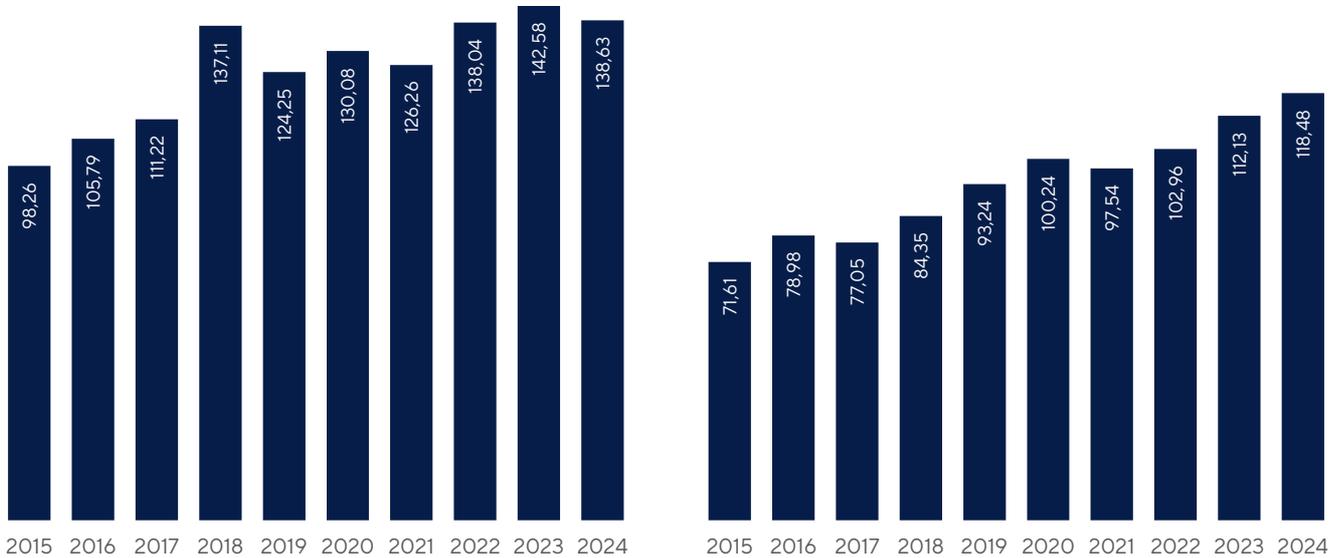


Ertragslage im Bauhauptgewerbe

Berlin

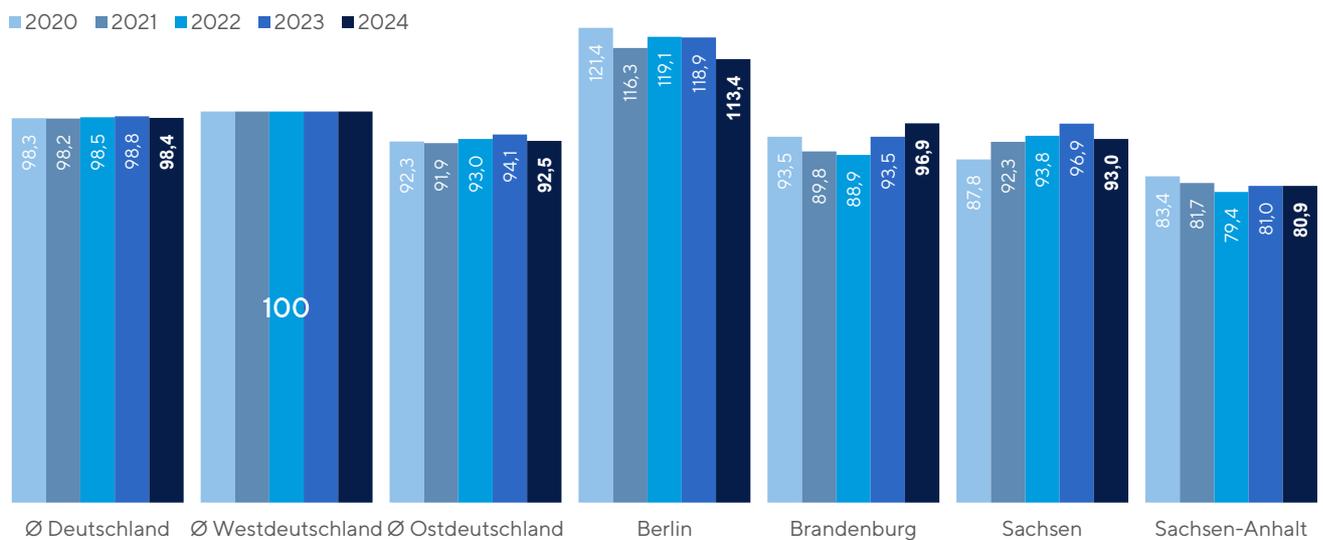
Brandenburg

Rohertrag in Euro je geleisteter Baustellenstunde¹⁾



Der am Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ermittelte Rohertrag je Baustellenstunde ist 2024 in Berlin nominal, d. h. nicht preisbereinigt, gesunken und in Brandenburg gestiegen. In Berlin betrug das nominale Minus 2,8 Prozent, das Plus in Brandenburg 5,7 Prozent. Unter Berücksichtigung der Preissteigerung ging der Rohertrag 2024 in Bezug auf 2023 in Berlin real um 7,4 Prozent zurück, in Brandenburg stieg er real um 1,5 Prozent an.

Niveau Rohertrag je geleisteter Baustellenstunde¹⁾ (Ø Westdeutschland = 100)



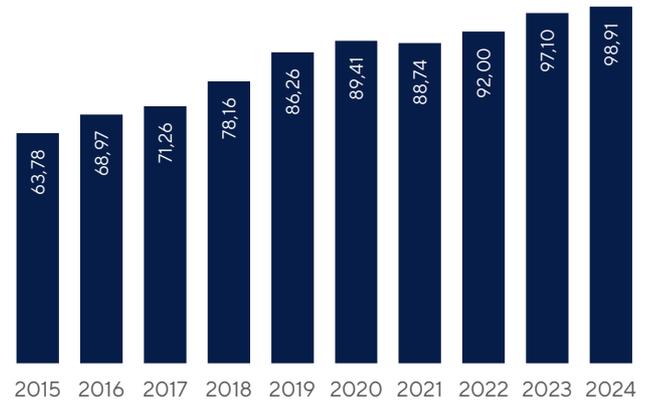
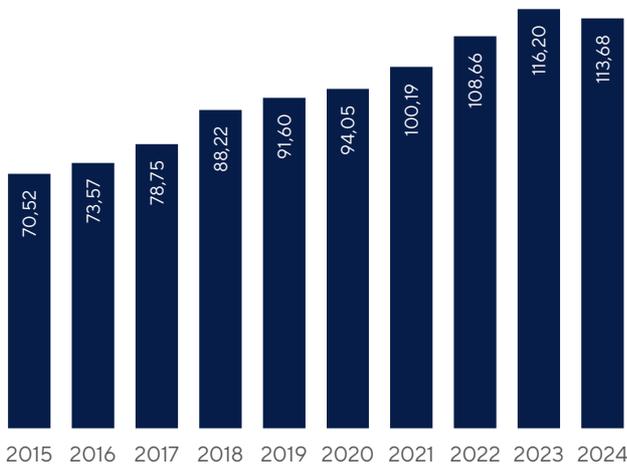
¹⁾ 2023 und 2024 vorläufig

Ertragslage im Bauhauptgewerbe

Sachsen

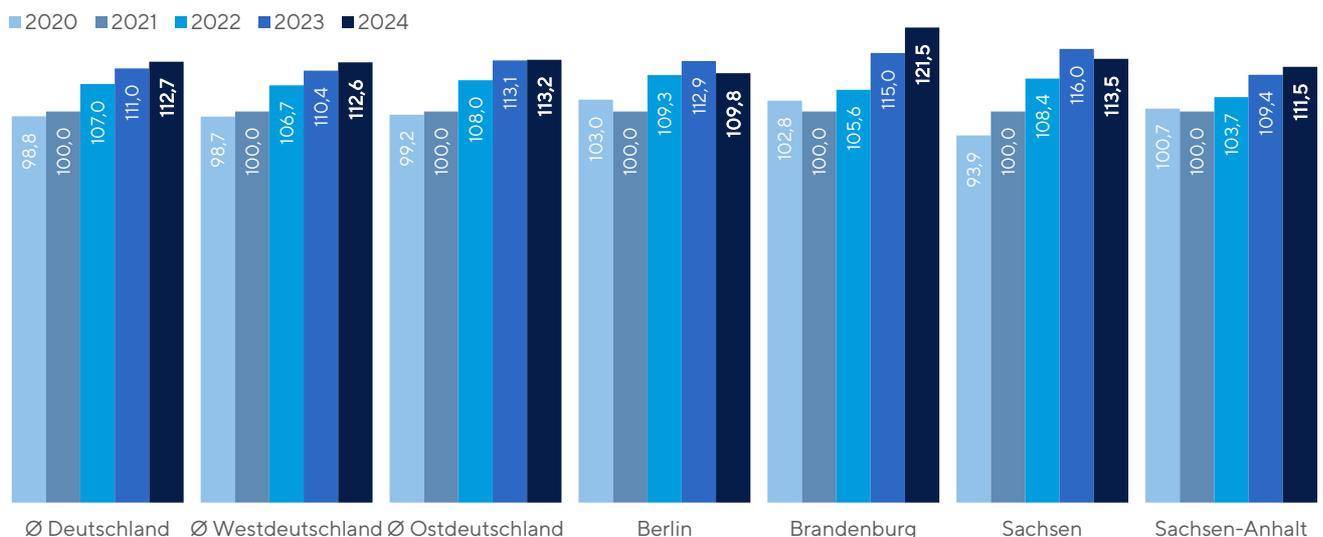
Sachsen-Anhalt

Rohertrag in Euro je geleisteter Baustellenstunde¹⁾



Der am Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ermittelte Rohertrag je Baustellenstunde ging 2024 in Sachsen nominal, d. h. nicht preisbereinigt, zurück und wuchs in Sachsen-Anhalt. In Sachsen betrug das Minus 2,2 Prozent, das Plus in Sachsen-Anhalt 1,9 Prozent. Berücksichtigt man die Preissteigerung, ergibt sich für Sachsen in Bezug zum Vorjahr ein realer Rückgang des Rohertrags um 5,7 Prozent und für Sachsen-Anhalt von 3,2 Prozent.

Rohertrag je geleisteter Baustellenstunde¹⁾ 2021 = 100 (nominal, nicht preisbereinigt)



¹⁾ 2023 und 2024 vorläufig

Eigenkapital Bauhauptgewerbe

Berlin

Brandenburg

Eigenkapitalquote 2023 und 2024¹⁾ (Anteil Eigenkapital an der Bilanzsumme)

Betriebe

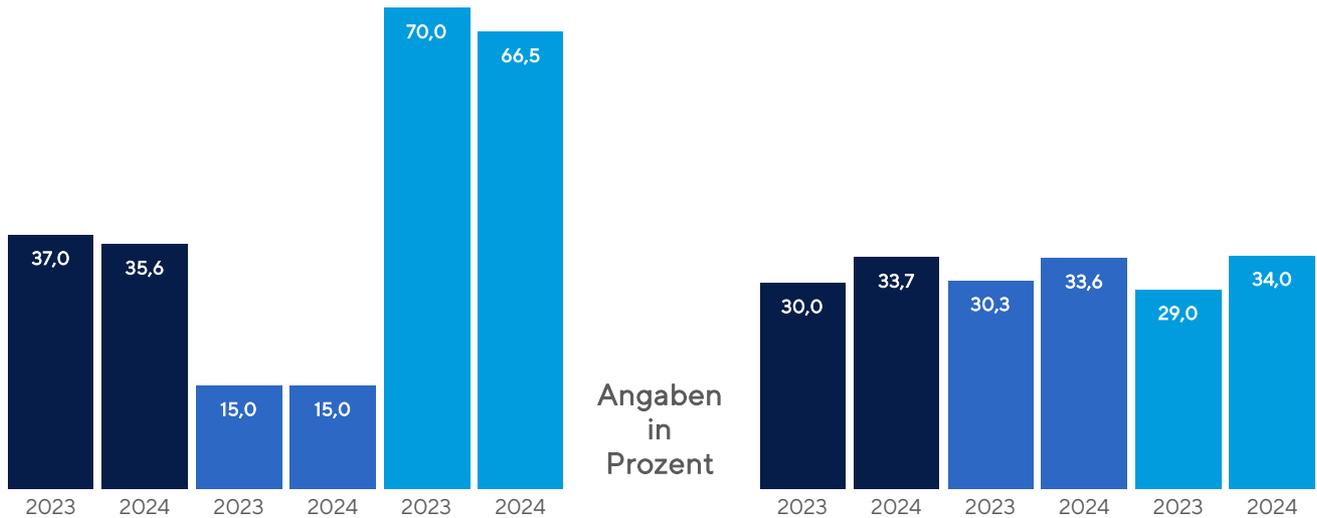
darunter mit Schwerpunkt

Insgesamt Hochbau Tiefbau

Betriebe

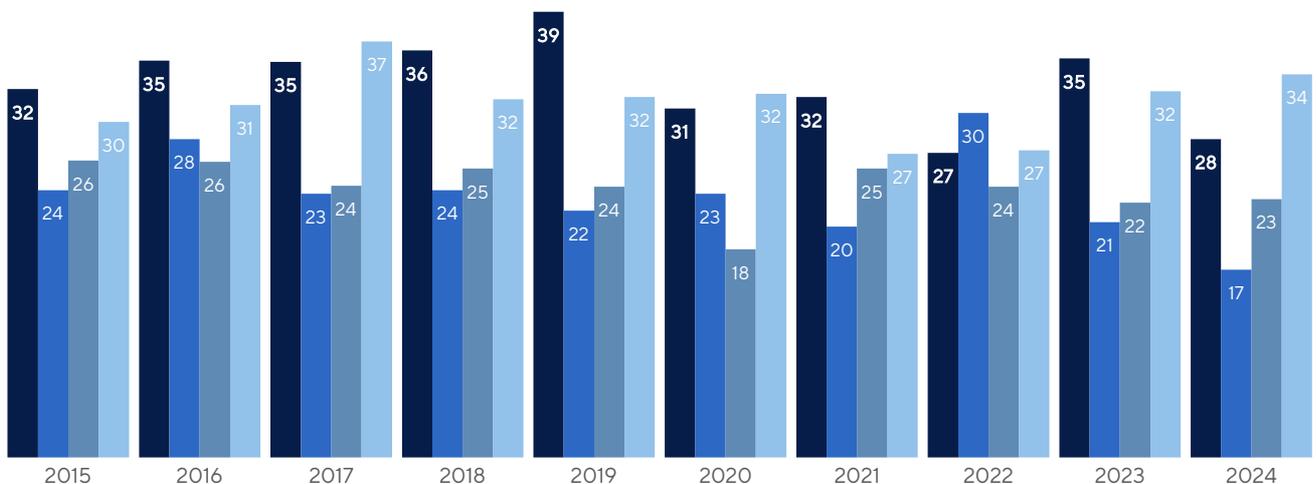
darunter mit Schwerpunkt

Insgesamt Hochbau Tiefbau



Anteil Unternehmen mit Eigenkapitalquote < 10 Prozent²⁾ am Unternehmensbestand in Deutschland in Prozent

■ Baugewerbe ■ Verarbeitendes Gewerbe ■ Handel ■ Dienstleistungen



¹⁾ Ergebnis der Mitgliederbefragung BIVO 2025 ²⁾ Angaben des Verbandes der Vereine Creditreform e. V., lt. Basel II-Richtlinien gelten Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von weniger als 10 Prozent als schwach kapitalisiert.

Eigenkapital Bauhauptgewerbe

Sachsen

Sachsen-Anhalt

Eigenkapitalquote 2023 und 2024¹⁾ (Anteil Eigenkapital an der Bilanzsumme)

Betriebe

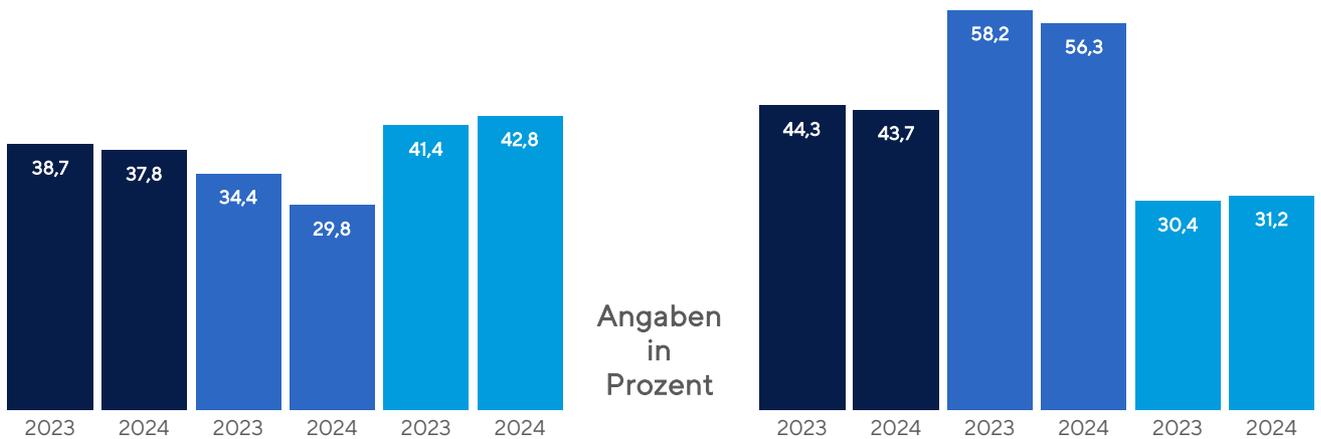
darunter mit Schwerpunkt

Insgesamt Hochbau Tiefbau

Betriebe

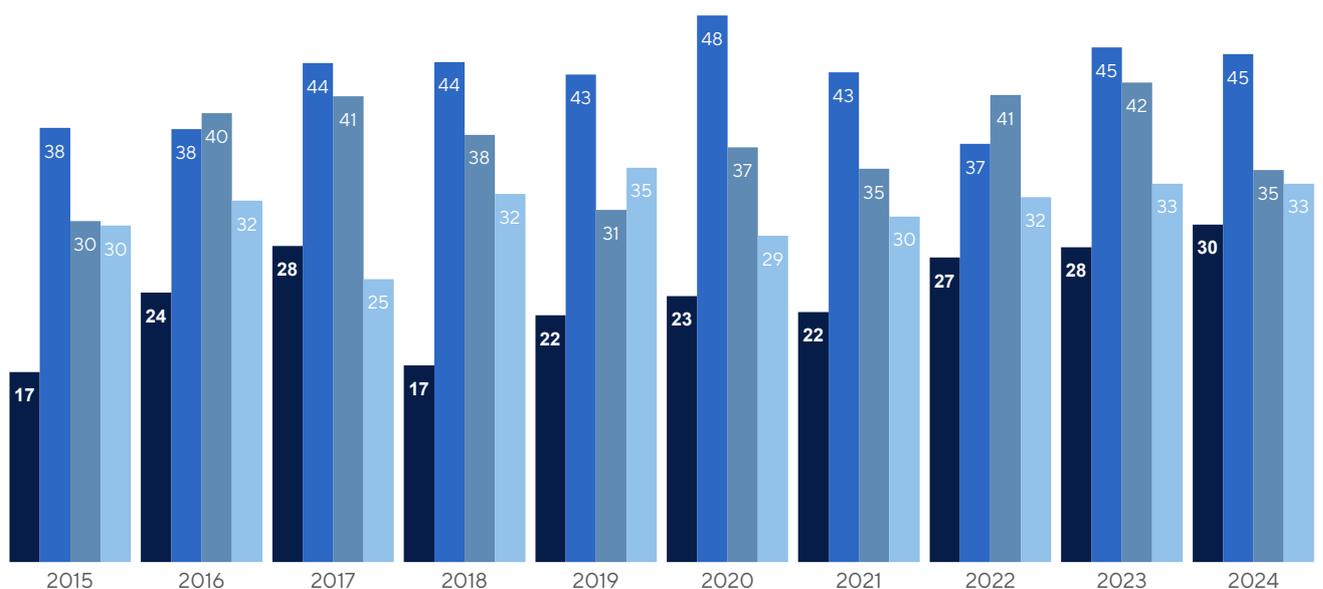
darunter mit Schwerpunkt

Insgesamt Hochbau Tiefbau



Anteil Unternehmen mit Eigenkapitalquote \geq 30 Prozent²⁾ am Unternehmensbestand in Deutschland in Prozent

■ Baugewerbe ■ Verarbeitendes Gewerbe ■ Handel ■ Dienstleistungen



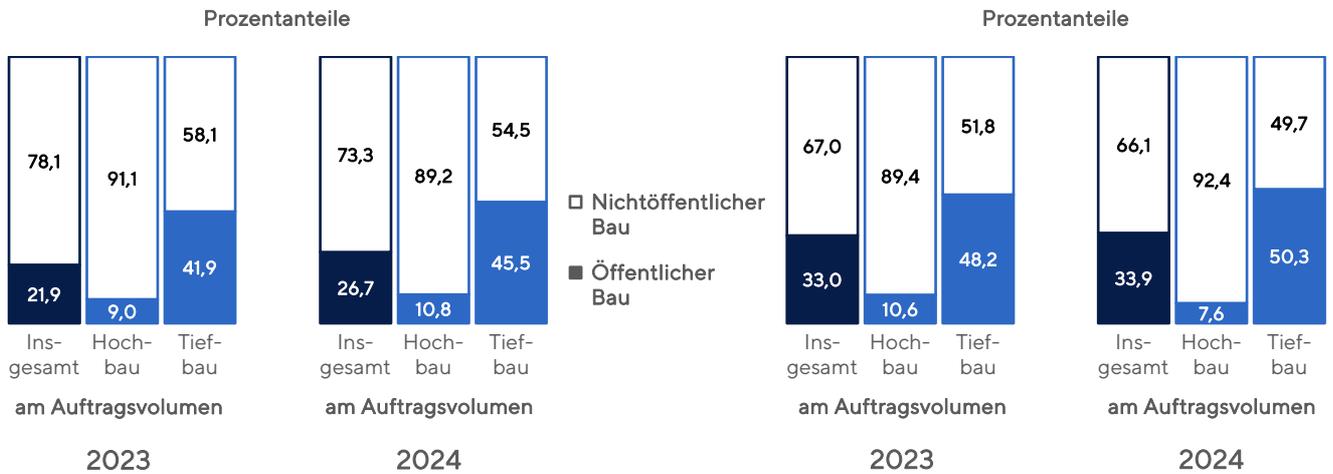
¹⁾ Ergebnis der Mitgliederbefragung BIVO 2025 ²⁾ Angaben des Verbandes der Vereine Creditreform e. V., lt. Basel II-Richtlinien gelten Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von 30 Prozent und darüber als solide kapitalisiert.

Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg

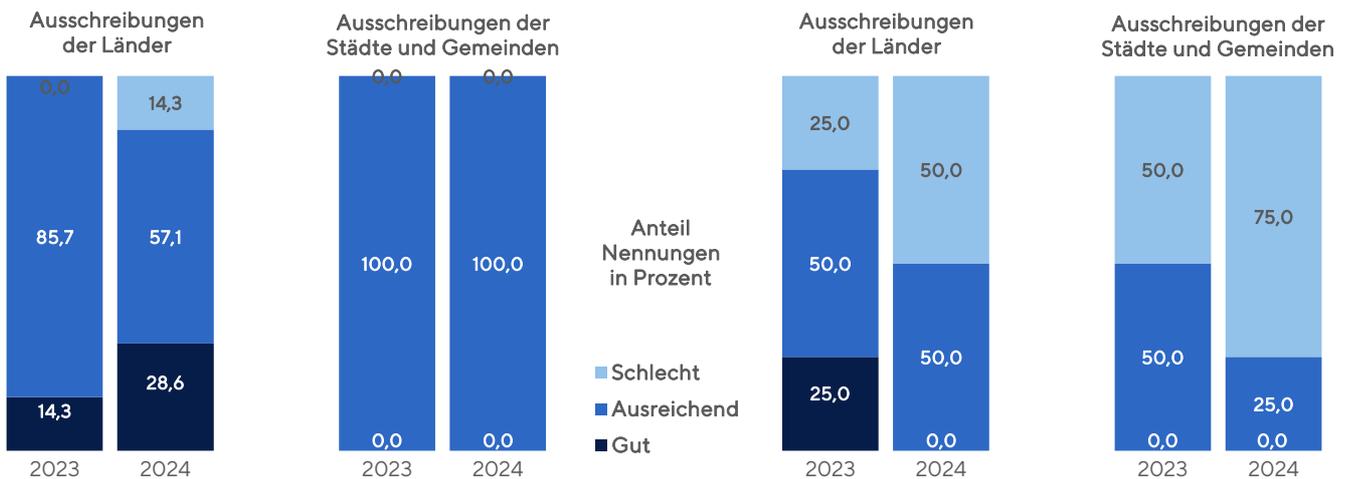
Berlin

Brandenburg

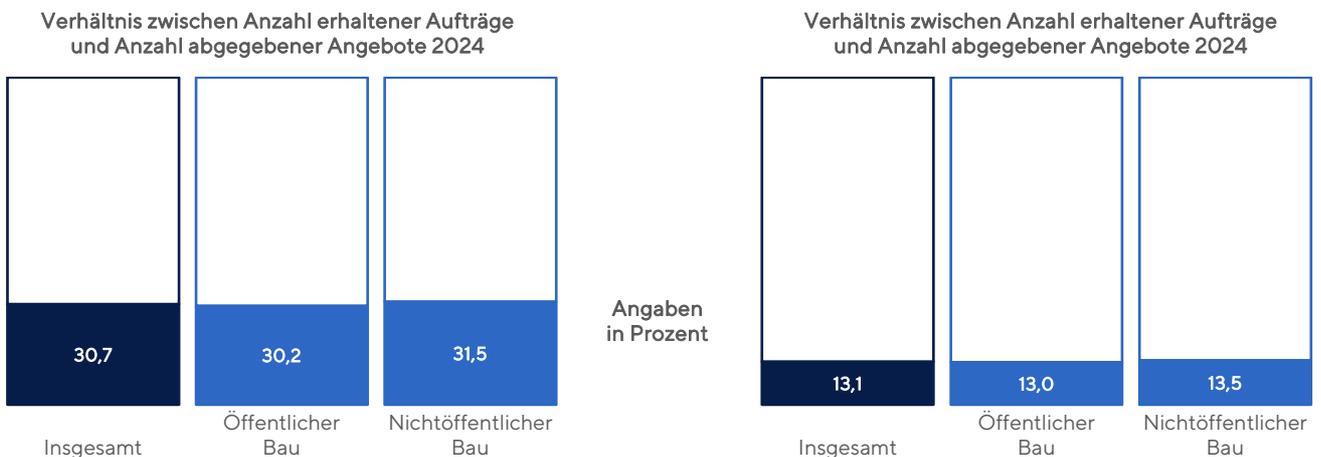
Auftragsstruktur Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)



Bewertung Qualität öffentlicher Ausschreibungen¹⁾



Submissionserfolg¹⁾



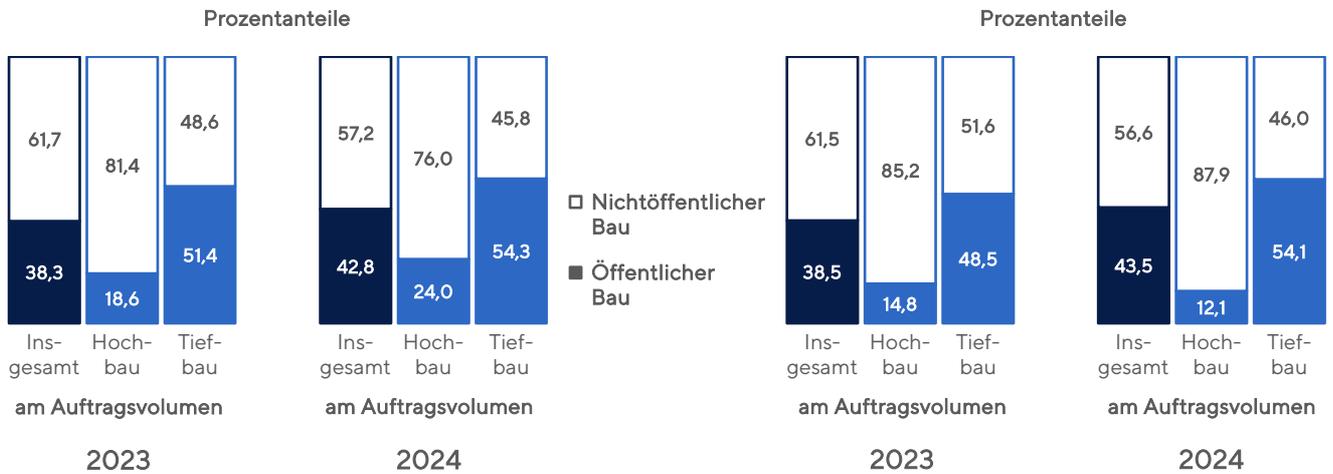
¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2025, Abweichungen von 100 sind auf Rundungen zurückzuführen.

Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg

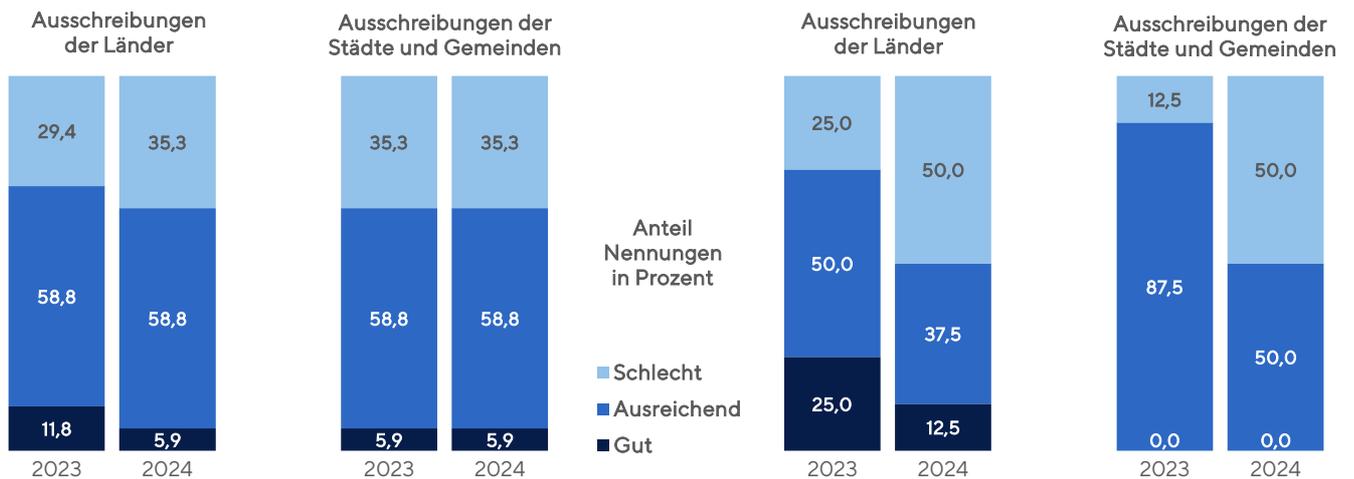
Sachsen

Sachsen-Anhalt

Auftragsstruktur Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)

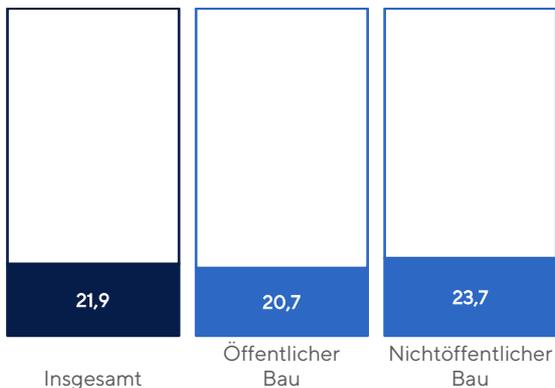


Bewertung Qualität öffentlicher Ausschreibungen¹⁾

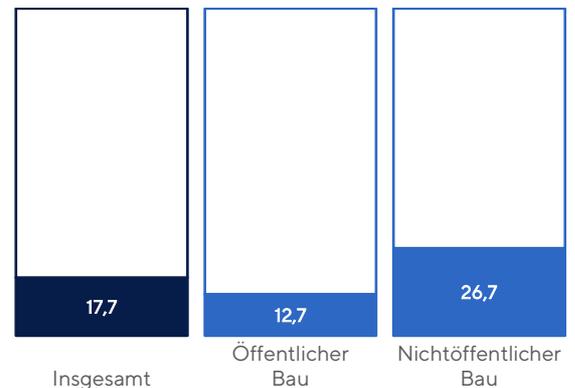


Submissionserfolg¹⁾

Verhältnis zwischen Anzahl erhaltener Aufträge und Anzahl abgegebener Angebote 2024



Verhältnis zwischen Anzahl erhaltener Aufträge und Anzahl abgegebener Angebote 2024

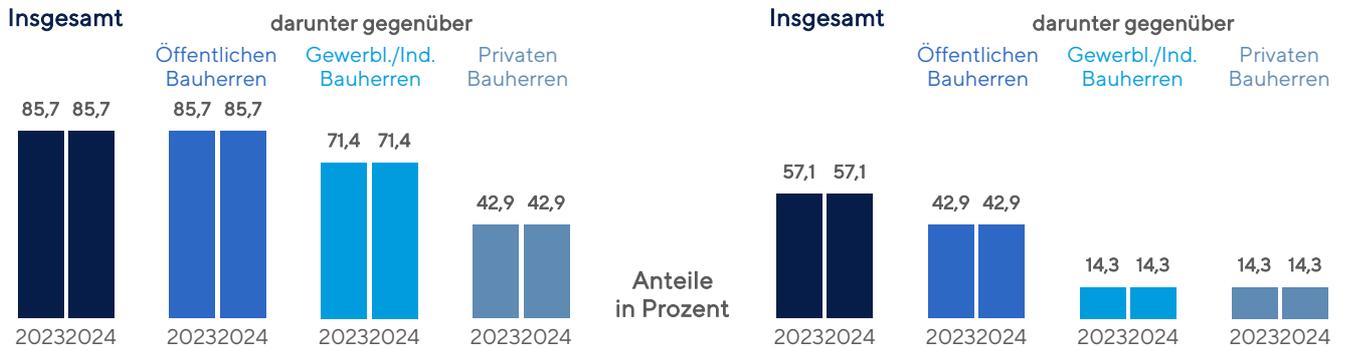


¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2025, Abweichungen von 100 sind auf Rundungen zurückzuführen.

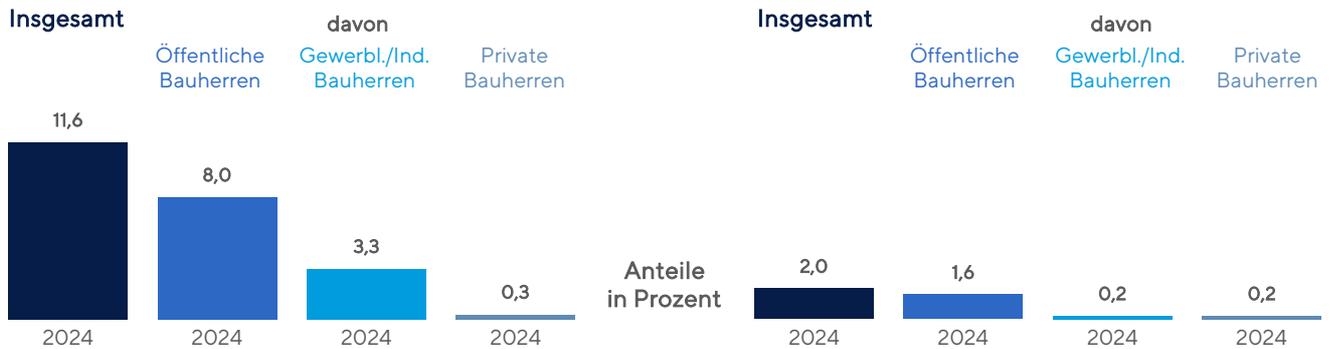
Berlin

Brandenburg

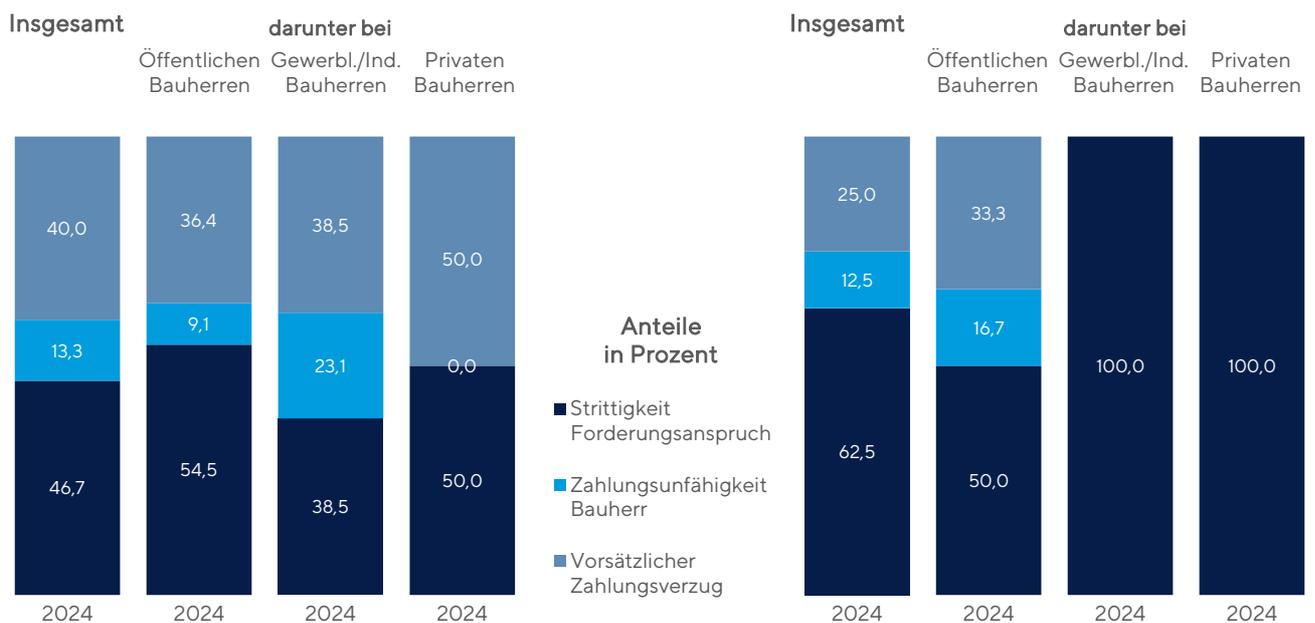
Anteil Firmen mit überfälligen Forderungen am Gesamtbetriebsbestand



Anteil säumiger Zahlungen von Bauherren an Gesamtleistung



Gründe für den Zahlungsverzug von Bauherren (Anteil an Gesamtzahl der Gründe)

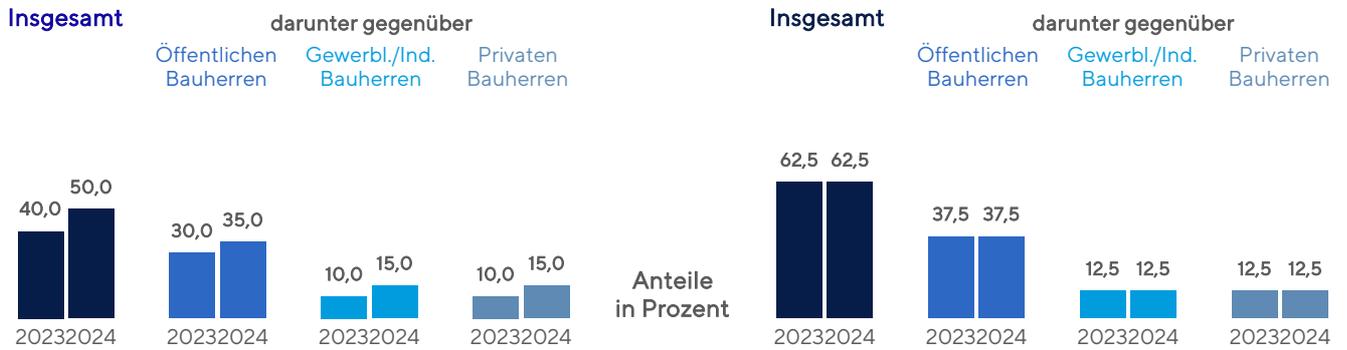


¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2025, Abweichungen von 100 sind auf Rundungen zurückzuführen.

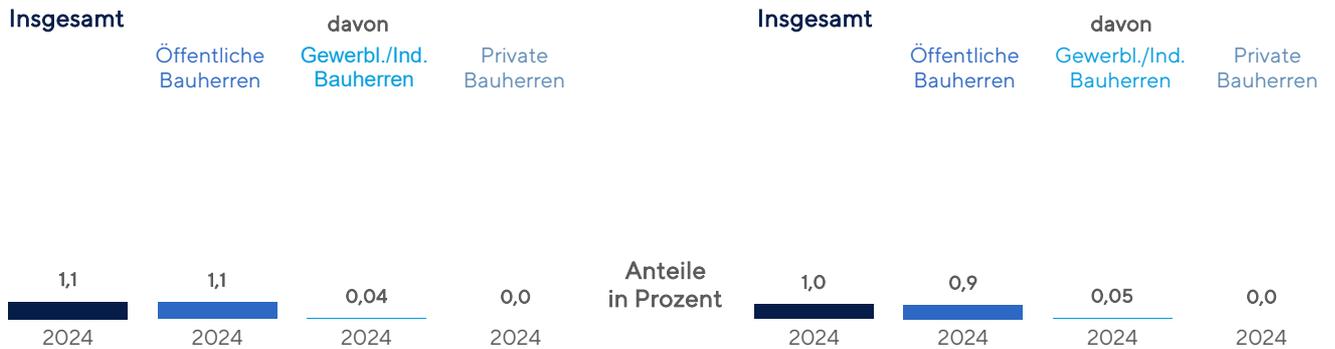
Sachsen

Sachsen-Anhalt

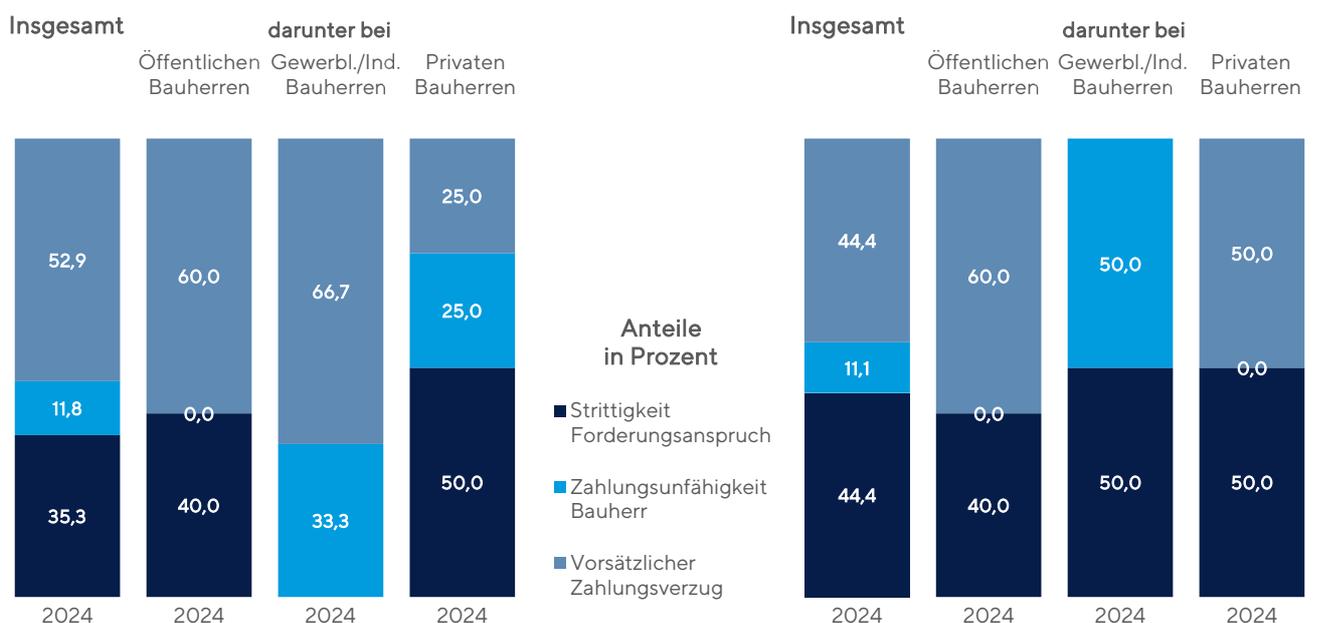
Anteil Firmen mit überfälligen Forderungen am Gesamtbetriebsbestand



Anteil säumiger Zahlungen von Bauherren an Gesamtleistung



Gründe für den Zahlungsverzug von Bauherren (Anteil an Gesamtzahl der Gründe)



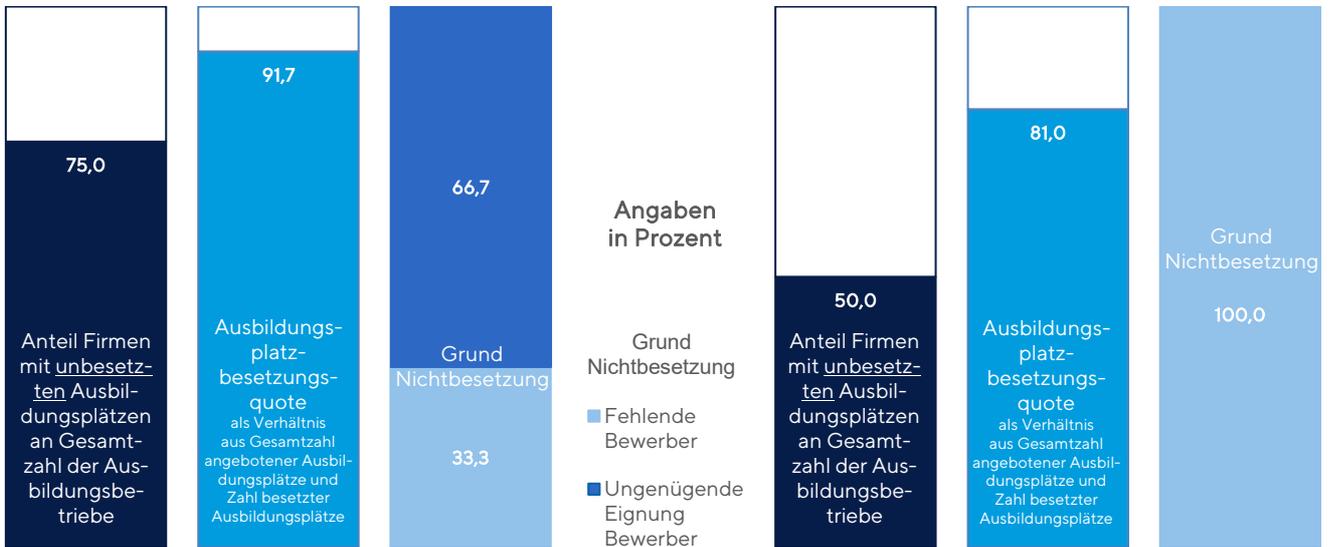
¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2025, Abweichungen von 100 sind auf Rundungen zurückzuführen.

Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

Berlin

Brandenburg

Nachwuchsgewinnung 2024¹⁾ (Betriebe Bauhauptgewerbe, gewerbliche Berufe, 1. Lehrjahr 2024/25)

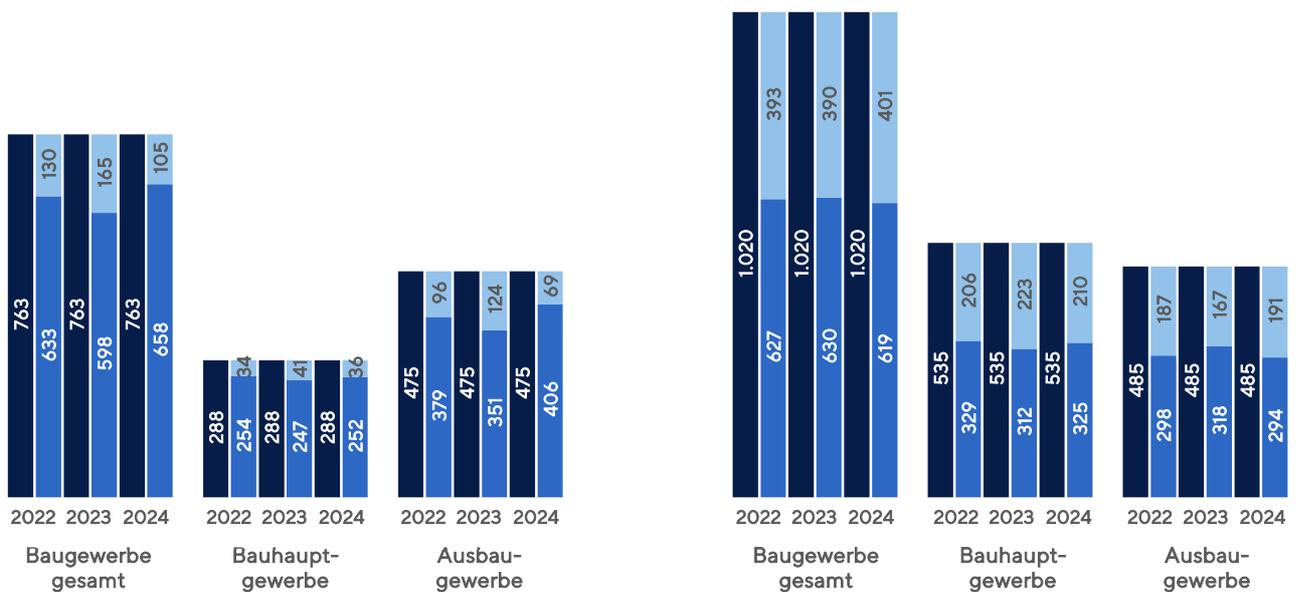


Fachkräfteeinstellungsbedarf und Bedarfslücke 2022 bis 2024²⁾

Gegenüberstellung erwartete Jungfacharbeiter (Absolventen gewerbliche Ausbildung) und Einstellungsbedarf

Anzahl

- Einstellungsbedarf (Summe Ersatz- und Erweiterungsbedarf)
- Erwartete Jungfacharbeiter
- Bedarfslücke



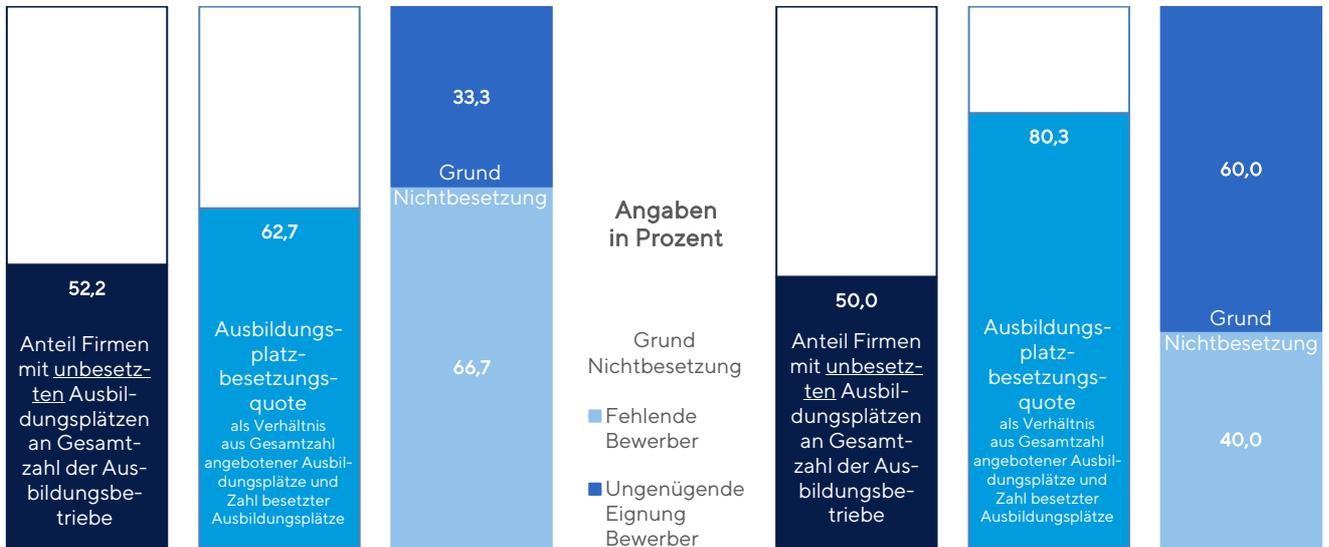
¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2024 ²⁾ Fortschreibung Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2019 (Einstellungsbedarf) und Daten der Bundesagentur für Arbeit (Erwartete Jungfacharbeiter).

Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

Sachsen

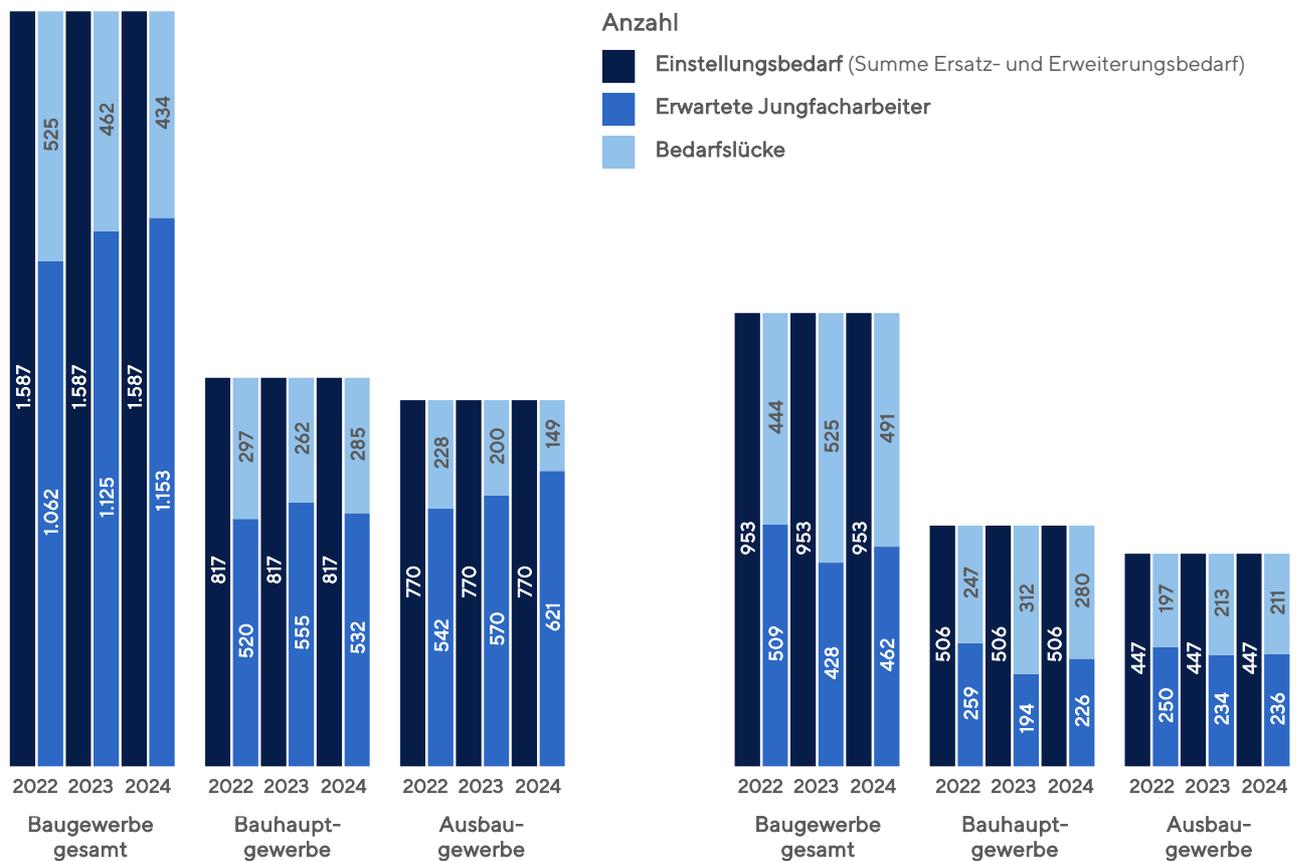
Sachsen-Anhalt

Nachwuchsgewinnung 2024¹⁾ (Betriebe Bauhauptgewerbe, gewerbliche Berufe, 1. Lehrjahr 2024/25)



Fachkräfteeinstellungsbedarf und Bedarfslücke 2022 bis 2024²⁾

Gegenüberstellung erwartete Jungfacharbeiter (Absolventen gewerbliche Ausbildung) und Einstellungsbedarf



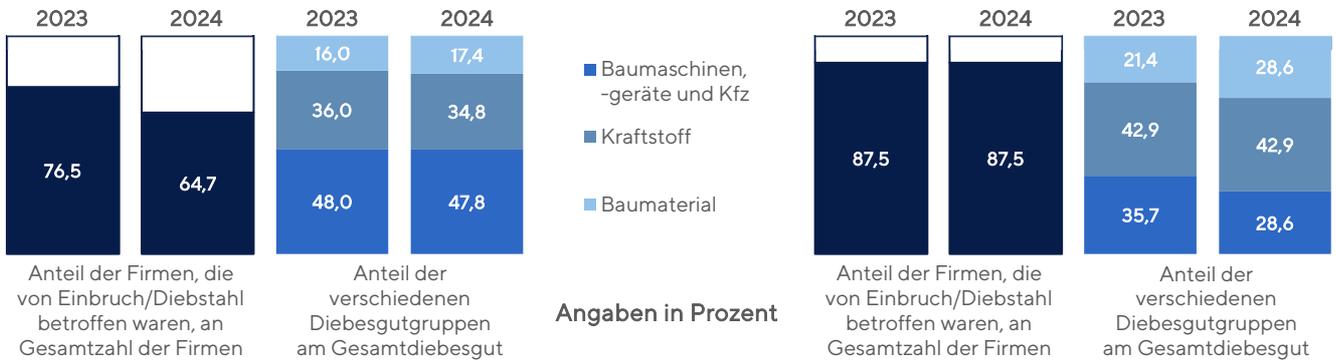
¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2024 ²⁾ Fortschreibung Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2019 (Einstellungsbedarf) und Daten der Bundesagentur für Arbeit (Erwartete Jungfacharbeiter).

Einbruch / Diebstahl

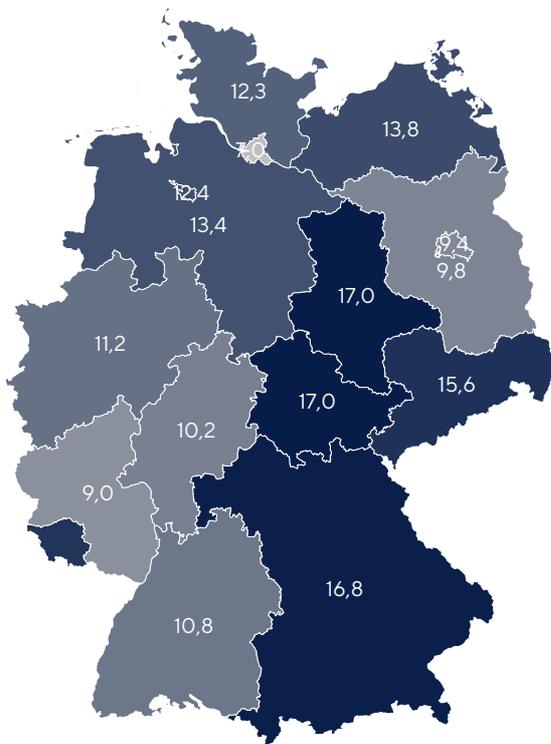
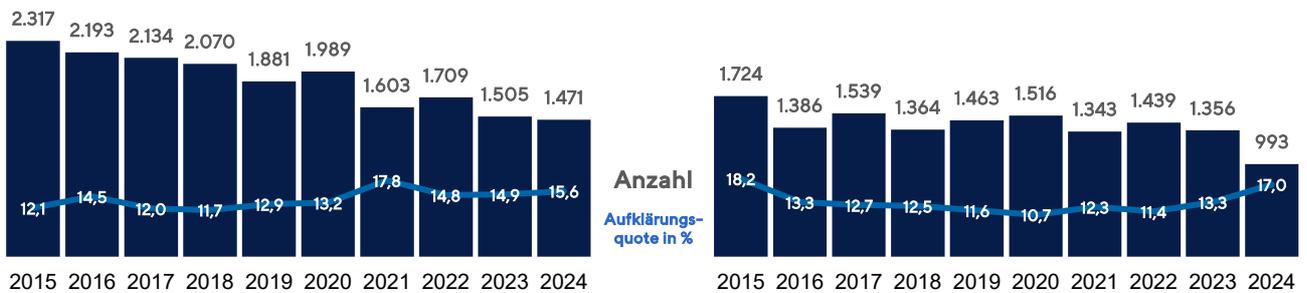
Sachsen

Sachsen-Anhalt

Gegen Unternehmen des Bauhauptgewerbes gerichtete Kriminalität¹⁾ (Einbruch/Diebstahl in/auf Firmensitz, -gelände und Baustellen)

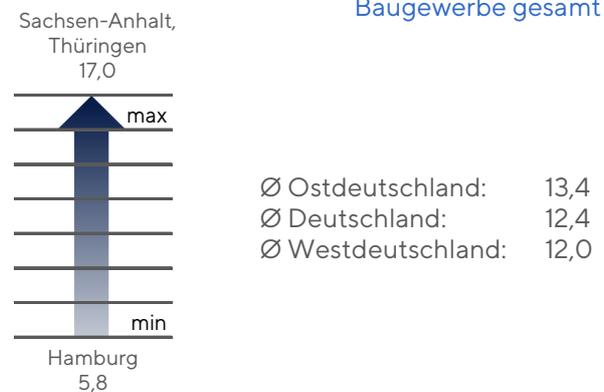


In der Polizeilichen Kriminalstatistik registrierte Baustellendiebstähle²⁾ Baugewerbe gesamt



Aufklärungsquote
(Verhältnis zwischen aufgeklärten Fällen und erfassten Fällen in Prozent)

Baustellendiebstähle 2024³⁾ Baugewerbe gesamt



¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2025

²⁾ PKS LKA Sachsen und LKA Sachsen-Anhalt

³⁾ PKS BKA

**> BAU
DATEN**

IMPRESSUM

Ausgabe: 2024

Herausgeber: Bauindustrieverband Ost e. V.
Karl-Marx-Straße 27, 14482 Potsdam
T 0331 74 46-0
F 0331 74 46-166
E info@bauindustrie-ost.de